



Zugänge zur Schweiz

**Materialien und Adressen
für Deutsch als Fremdsprache
2005**

Die Idee der "Zugänge"

Die Adressensammlung „Zugänge zur Schweiz“ will den Lehrpersonen im Fach Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache im In- und Ausland eine Sammlung von Materialien und Adressen aus der Schweiz zur Verfügung zu stellen. Dabei wird keine Vollständigkeit angestrebt; Es handelt sich vielmehr um eine bewusste Auswahl aus der Praxis für die Praxis, die Kommentare sollen dabei helfen, einen schnellen Überblick zu bekommen.

Die Daten auf www.akdaf.ch werden laufend ergänzt, überprüft und korrigiert. Da es aber gerade in der Schweiz schwierig ist, einen einigermaßen vollständigen Überblick über Materialien und Aktivitäten zu bekommen, haben sich vielleicht Fehler eingeschlichen, können Lücken und möglicherweise veraltetet Daten nicht ausgeschlossen werden. Hinweise, Ergänzungen und Korrekturen werden darum gerne und mit Dank entgegengenommen. Kontakt: monika_claluna@swissonline.ch

Hinweise zur Benützung

Unter den Kapitelüberschriften finden Sie verschiedene Informationsquellen: Adressen von Institutionen, Zeitschriften, Bücher und Aufsätze, www-Adressen.

Bei den Telefon- bzw. Faxnummern handelt es sich um die Schweizer Nummern im Inland. Aus dem Ausland ergänzen Sie bitte die Vorwahl Schweiz aus Ihrem Land und streichen die erste Null.

Broschüre „Zugänge zur Schweiz“

Die „Zugänge“ wurden zur XIII. IDT in Graz 2005 auch als einfache Broschüre herausgegeben, diese kann kostenlos bestellt werden bei: monika_claluna@swissonline.ch

Inhaltsverzeichnis

1	DEUTSCH ALS FREMD- UND ZWEITSPRACHE IN DER SCHWEIZ	
1.1	Verbände	5
1.2	Ausbildung und Weiterbildung	6
1.3	Lehrmittel	8
	1.3.1 Lehrmittel aus der Schweiz für die Schweiz	8
	1.3.2 Internationale DaF/DaZ Lehrwerke	9
1.4	Weitere Materialien für den Unterricht	10
	1.4.1 Schweizerdeutsch	10
	1.4.2 Landeskunde	11
	1.4.3 Wörterbücher	12
	1.4.4 Weiteres	12
1.5	Didaktik / Methodik DaF/DaZ	15
	1.5.1 Zeitschriften	15
	1.5.2 Bücher und Artikel	16
1.6	Sprachkurse DaF/DaZ	17
2	LANDESKUNDE SCHWEIZ: INSTITUTIONEN, INFORMATIONEN, MATERIALIEN	
2.1	Allgemeines	19
2.2	Sprachen in der Schweiz	20
	2.2.1 Institutionen und Vereine	20
	2.2.2 Bücher und Aufsätze, Materialien	21
2.3	Bildung und Bildungsforschung	23
	2.3.1 Institutionen und Vereine	23
	2.3.2 Zeitschriften	27
	2.3.3 Bücher und Aufsätze	27

2.4	Literatur	30
	2.4.1 Institutionen und Vereine	30
	2.4.2 Schriftsteller schreiben über die Schweiz	30
	2.4.3 Literaturgeschichte und Interpretationen	33
2.5	Kunst, Film, Theater und Architektur	34
	2.5.1 Institutionen und Vereine	34
	2.5.2 Bücher und Aufsätze	35
2.6	Politik und Wirtschaft	37
	2.6.1 Institutionen und Parteien	37
	2.6.2 Publikationen und Materialien	38
2.7	Geschichte und Gesellschaft	39
	2.7.1 Allgemeines	39
	2.7.2 Spezielle Gruppen	41
2.8	Natur und Raum	44
	2.8.1 Institutionen und Vereine	44
	2.8.2 Bücher, Zeitschriften, Karten, Materialien	45
2.9	Freizeit und Reisen	46
	2.9.1 Institutionen und Vereine	46
	2.9.2 Bücher, Zeitschriften, Führer	47
2.10	Medien	48
	2.10.1 Zeitungen und Zeitschriften	48
	2.10.2 Radio und Fernsehen	48
	2.10.3 Buchhandlungen und Verlage	49
2.11	Verschiedenes	50

1 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

1.1 Verbände

Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache in der Schweiz (AkDaF), Andrea Zank, Riedstrasse 12, 8908 Hedingen. Tel. 01 761 57 62, E-Mail: kontakt@akdaf.ch, www.akdaf.ch

---> Der AkDaF fördert die Kontakte zwischen Personen und Institutionen im Bereich Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache DaF/DaZ in der Schweiz und international sowie die fachliche Information und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Er führt einen Lehrgang für Unterrichtende im Integrationsbereich und hat ein eigenes Weiterbildungsprogramm. Er betreibt ausserdem eine (gratis) Ausleihbibliothek. Das Publikationsorgan des AkDaF, der "Rundbrief", erscheint zweimal jährlich. Der AkDaF ist Mitglied verschiedener Fachorganisationen in der Schweiz sowie des Internationalen Deutschlehrerverbandes (IDV).

Lektoren und Lektorinnen für Deutsch als Fremdsprache in der Schweiz (Ledafids), Ueli Bachmann, Sprachenzentrum Uni/ETH Zürich, Predigergasse 9, 801 Zürich, Tel. 01 632 31 46, ueli.bachmann@access.unizh.ch, www.ledafids.ch/

---> Die Mitglieder des LEDAFIDS unterrichten Deutsch als Fremdsprache und betreiben wissenschaftliche Forschung an Schweizer Universitäten und Fachhochschulen. Die Vereinszwecke sind die gegenseitige Information und Kooperation im Bereich Deutsch als Fremdsprache in den Bereichen Hochschule und außeruniversitäre Weiterbildung. Der Verein pflegt zudem Kontakte durch Mitgliedschaft in internationalen Organisationen und organisiert Fachtagungen. Sein Informationsorgan ist „Babylonia“ (s. dort).

XIII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer,

1. – 6 August 2005 in Graz / Österreich. www.idt-2005.at

--->An der IDT in Graz präsentierten sich verschiedene Schweizer Institutionen in einem „Fenster“ und mit einer Reihe von Veranstaltungen im Kulturprogramm. Schweizer VerbandsvertreterInnen haben ausserdem in der Vorbereitung der Tagung mitgearbeitet.

Die XIV. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer wird im August 2009 in Jena/Weimar stattfinden.

Die XII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer hat im Jahr 2001 in Luzern / Schweiz stattgefunden. www.idt-2001.ch/

1.2 Ausbildung und Weiterbildung

AkDaF: IDIconTOTO, ein Lehrgang für DaZ-Unterrichtende im Integrationsumfeld. Informationen: E-Mail: IDIconTOTO@akdaf.ch, www.akdaf.ch

--->Lehrgang für KursleiterInnen im Integrationsumfeld. Der Lehrgang ist modular aufgebaut und umfasst die Module A (Andragogik), D (Methodik/Didaktik DaZ), I (Integration). Der Lehrgang richtet sich an Personen, die bereits im Integrationsumfeld Deutsch als Zweitsprache unterrichten oder sich auf diesen Unterricht vorbereiten. Der Lehrgang ist SVEB1 anerkannt.

Institut für Kommunikationsforschung, Bahnhofstrasse 8, 6045 Meggen, Tel. 041 377 39 31, E-Mail: ikfj@centralnet.ch, www.ikf.ch

---> Weiterbildungsangebot im Bereich Interkulturelle Themen und Kompetenzen

IleB – Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik, Kurvenstrasse 17, 8021 Zürich, Tel. 043 305 66 72, www.ileb.ch

--->Das IleB bietet in modularer Form einen berufsbegleitenden Lehrgang für Lehrpersonen im Fach DaZ an, er umfasst das Zertifikat SVEB 1 und führt zum eidgenössischen Fachausweis.

Klubschulen Migros: Ausbildung für Sprachkursleitende.

E-Mail: Gareth.hughes@mgb.ch, www.klubschule.ch

--->Zweistufige (Einführungskurs und Vertiefungskurs) Ausbildungskurse für Sprachkursleitende. Zur Ausbildung gehören auch Praxisbesuche und Projektarbeiten. Die Kurse werden an verschiedenen Klubschulen in der Schweiz durchgeführt und schliessen mit dem SVEB1 Zertifikat und dem EUROLTA-Zertifikat ab. Anschluss an weitere Module zum eidgenössischen Fachausweis AusbilderIn.

Lern- und Forschungszentrum Fremdsprachen der Universität Freiburg (LeFoZeF), Bereich DaF, Criblet 13,1700 Freiburg. Tel. 026 300 79 99,

daf@unifr.ch, www.unifr.ch/cerle/

---> Das LeFoZeF bietet für Studierende deutscher und nicht-deutscher Muttersprache folgende Studiengänge an:

- Bachelor in DaF als Nebenfach
- Bachelor in DaF für den Unterricht von drei Fächern auf der Sekundarstufe
- Master in DaF (in Vorbereitung)
- Weiterbildenden Fernstudienkurs „Fremdsprachlicher Unterricht in Theorie und Praxis“ und „Methodik und Didaktik für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache“ (in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel)

Ausserdem führt es studien- und fachbezogenen Sprachunterricht für Studierende aller Fakultäten durch. In Forschung und Entwicklung hat der Bereich DaF insbesondere die Arbeitsschwerpunkte: Mehrsprachigkeit, zweisprachiger Unterricht und Immersion, Fremd- und Selbstbeurteilung von Fremdsprachenkompetenzen, autonomes Sprachenlernen, Curriculumentwicklung, Lehrwerkanalyse und -entwicklung.

Schule für Angewandte Linguistik (SAL), Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich,
Tel. 01 361 75 55, Fax 01 362 46 66, E-Mail: info@sal.ch, www.sal.ch/
---> *Höhere Fachschule mit drei Ausbildungsrichtungen: Sprachunterricht, Übersetzen und Medienberufe. Modularer Aufbau, Abschluss: Diplom Höhere Fachschule (eidgenössisch anerkannt).*

Stiftung ECAP / Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut, Neugasse 116, CH-8005 Zürich. Tel. 01 272 92 50, E-Mail: infozh@ecap.ch, www.ecap.ch
---> *Die Stiftung ECAP bietet den berufsbegleitenden Ausbildungslehrgang für DeutschlehrerInnen von fremdsprachigen Jugendlichen und Erwachsenen (ADEFAN); ausserdem DaF/DaZ-Kurse.*

Universität Bern, Institut für Pädagogik und Schulpädagogik, Abteilung Fachdidaktik, Nachdiplomstudium. Muesmattstr. 27, 3012 Bern, Tel. 031 631 83 60, E-Mail: rauscher@sis.unibe.ch, www.nds-fd.unibe.ch/studiengaenge/fremdsprachendidaktik.html

Zuozer Resolution zur Situation der Unterrichtenden DaF/DaZ in der Schweiz,
www.akdaf.ch

1.3 Lehrmittel

1.3.1 Lehrmittel aus der Schweiz für die Schweiz

Abderhalden, Walter / Frischherz, Bruno, u.a. (1993): **Grüezi, sprechen Sie Deutsch? Deutschkurs für AnfängerInnen.** Lehr- und Arbeitsbuch / Lehrerbegleitheft / 1 Audiokassette. Luzern: Caritas Schweiz. Kommunikation, Löwenstrasse 3, 6002 Luzern.

---> *Das Lehrmittel ist für Asylsuchende in der Deutschschweiz konzipiert. Es vermittelt erste Kenntnisse des Schweizer Hochdeutschen. Das Begleitheft gibt eine kurze und praxisorientierte Einführung in die Deutsch als Zweitsprache-Didaktik.*

Ambühl-Christen, Elisabeth / Neugebauer, Claudia / Nodari, Claudio (1995 / 1996): **Kontakt 1 und 2. Deutsch für Jugendliche.** Textbuch / Grammatik und Übungen / Kommentar / 2 Audiokassetten. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.

---> *Das Lehrmittel ist für den Unterricht mit neuzugezogenen fremdsprachigen Jugendlichen (13-16 Jahre) konzipiert. Es liefert viele landeskundliche Informationen und wird in der Deutschschweiz vor allem in Intensivkursen eingesetzt. Eine Stärke des Lehrmittels liegt in den Angeboten zur Selbstevaluation und zum selbständigen Lernen.*

Clalüna, Monika / Plettenberg, Marilu (1993): **Deutsch à la carte.** Lehrbuch / 1 Audiokassette. Zürich: Schweizer Wirtverband. Schweizer Wirtverband, Blumenfeldstr. 20, CH-8046 Zürich.

---> *Anfängerlehrwerk für das Gastgewerbe, enthält viele Hörverstehensübungen zum Schweizer Dialekt.*

Degen-Notz, Isa / Helmig-Keller, Lisa (1998): **Deutsch für den Alltag. Lehrmittel für Frauen.** Ringordner / CDs / Lehrerinnenhandbuch. **Lehrmittel für Männer und Frauen.** Ringordner / CDs / Lehrerinnenhandbuch. Basel: Kurs- und Begegnungszentrum für Flüchtlinge und Fremdsprachige, Gundeldingerstrasse 161, 4053 Basel. Tel. 061 361 36 31. www.k5kurszentrum.ch

---> *Gut aufgebautes Lehrmittel, speziell geeignet für Deutschkurse mit Migrantinnen. Die Themen beziehen sich auf die Alltagserfahrungen und nehmen Rücksicht auf traditionelle Bildungsbiografien.*

Galiart, Ursula / Büchler, Susanne (o.J.): **Deutsch für fremdsprachige Erwachsene. Vorstufe A und B.** Lehr- und Arbeitsbuch / Lehrerkommentar. Widnau: Eigenverlag. Susanne Büchler, Hösternweg 3, 9443 Widnau.

---> *Materialien für den DaZ-Unterricht mit Schulungsgewohnten.*

Maurer, Ernst u.a. (2000): **Deutsch in der Schweiz. Ein Sprachkurs für Erwachsene und Jugendliche.** Kursbuch / Arbeitsbuch / Vokabelheft / 4 Audiokassetten oder Audio-CDs / spezielle Einstiegsseiten für Lernungsgewohnte. Zug: Klett. www.klett.ch

---> *"Deutsch in der Schweiz" ist ein Schweizer Lehrmittel, das speziell für den DaZ-Unterricht mit jugendlichen oder erwachsenen ImmigrantInnen in der Schweiz entwickelt wurde. Eine der vier Audio-CDs enthält Dialekt-Hörmaterialien.*

Neugebauer, Claudia / Nodari (2002-2004): **Pipapo. Deutsch für fremdsprachige Kinder. 3 Bände.** Arbeitsblätter / Begleitheft. Aarau / Zürich / Bern: Interkantonale Lehrmittel Zentrale (ilz).

---> *Lehrmittel für Kinder an den Primarschulen.*

Rohn Adamo, Ursula / Zumstein Regolo, Christine (2002): **Leben in der Schweiz. Arbeiten in der Schweiz.** Lehrbuch / Vokabelheft. Bern: h.e.p. Verlag

---> *Für Deutschlernende auf der Anfängerstufe. Zielpublikum sind Lernungewohnte, die Lektionen sind sehr alltagsorientiert. Geübt werden Strukturen und Wortschatz. Keine Tonmaterialien.*

1.3.2 Internationale DaF/DaZ-Lehrwerke

Albrecht, Ulrike / Dane, Dorothea / Fandrych, Christian u.a. (2001 ff): **Passwort. 5 Bände.** Kurs- und Übungsbuch / Wörterheft / CD / Lehrerhandbuch. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. www.passwort.de

---> *Das Lehrbuch ist so angelegt, dass die Lektionen jeweils in verschiedenen Städten oder Regionen des D-A-CH-Raums spielen. Sprachlich ist es jedoch auf den bundesdeutschen Standard ausgerichtet.*

Bahlmann, Clemes / Breindl, Eva / Dräxler, Hans-Dieter et.al. (1998): **Unterwegs.** Materialienbuch, Kursbuch, Audiokassette, Lehrerhandbuch, Prüfungstraining auf die ZMP. Berlin / München: Langenscheidt.

---> *Mittelstufenlehrwerk, in dem explizit und implizit Schweizer Themen und Schweizer Landeskunde vertreten sind.*

Clalüna-Hopf, Monika / Plettenberg, Marilu (1998): **Hotellerie und Gastronomie. Deutsch im Beruf.** 3. Aufl. 2 Bände / Lehrerkommentar zu Band 1 + 2 / Kassetten zu Band 1 + 2. Rheinbreitbach b. Bonn: Dürr + Kessler.

---> *Für Angestellte im Hotellerie- und Gaststättenbereich. Der schweizerdeutsche Standard ist in authentischen und Übungstexten berücksichtigt.*

Funk, Hermann / Koenig, Michael / Scherling, Theo u.a. (1994): **sowieso. Deutsch als Fremdsprache für Jugendliche.** Kursbuch, Cassette, Arbeitsbuch, Cassette, Foliensatz, Lehrerhandreichungen, Glossare. Berlin / München: Langenscheidt. <http://www.sowieso.de/>

---> *Im Buch finden sich viele landeskundliche Hinweise auf die Schweiz.*

Jenkins, Eva-Maria / Fischer, Roland / Hirschfeld, Ursula / Clalüna, Monika (2002 ff.): **Dimensionen.** 3 Bände. Magazin / Lernstationen / CDs / Unterrichtsbegleitung. Ismaning: Hueber Verlag, www.hueber.de/dimensionen

---> *Für jugendliche und erwachsene Lerner. Das Lehrwerk führt zum Zertifikat und orientiert sich an den Niveaustufen des Referenzrahmens. Es basiert auf dem D-A-CH-Prinzip und bietet im Magazin viele authentische Materialien aus allen drei D-A-CH-Ländern. Viele Texte und Hörmaterialien aus der Schweiz. Sensibilisierung auf den Dialekt in den Hörtexten.*

Müller, Martin / Rusch, Paul / Scherling, Theo, u.a. (1997 ff.): **Moment mal**. 3 Bände. Lehrbuch / Arbeitsbuch / CD-ROM, Lehrerhandbuch / Testhefte / Kassetten / Glossare. München: Langenscheidt. www.moment-mal.com/

---> *Das Lehrwerk enthält viele landeskundliche Informationen zur Schweiz. Die Sprachregionen werden in geschriebenen Texten, in den Hörtexten und in Übungen angemessen berücksichtigt.*

Müller, Martin / Rusch, Paul / Scherling, Theo, u.a. (2004 ff): **Optimal**. Lehrbuch / Arbeitsbuch / Lehrerbuch / CD / Testheft / Glossare. München: Langenscheidt. www.langenscheidt.de/optimal

---> *Das Lehrwerk ist das Nachfolgelehrwerk zu „Moment mal“ und ist auf drei Bände angelegt.*

Vorderwülbecke, Anne und Klaus (1995 ff.): **Stufen International**. Lehr- und Arbeitsbuch 1-3, Lehrerhandbuch 1-3, je 3 Kassetten, Glossare, Wörterhefte. München: Klett Edition Deutsch.

---> *"Stufen International" nimmt Bezug auf den gesamten deutschen Sprachraum. In einer regelmässigen Rubrik D-A-CH werden auch Regionen aus der Schweiz vorgestellt.*

1.4 Weitere Materialien für den Unterricht

1.4.1 Schweizerdeutsch

Feuz, Barbara (1995): **Bärndütsch. Ein Lehrgang für Ausländer und Nicht-Deutschschweizer**. Lehrbuch / Wörterverzeichnis / 1 Audiokassette. Muri b. Bern: Cosmos. www.cosmosverlag.ch

---> *Zum Lehrbuch gibt es ein Wörterverzeichnis Bärndütsch/Deutsch, Französisch, Englisch, sowie eine Kassette mit einer berndeutschen Liebesgeschichte in 15 Dialogen.*

Feuz, Barbara (1997): **Dialektsequenzen im Deutschunterricht für Fremdsprachige**. Broschüre / 1 Audiokassette. Muri b. Bern: Eigenverlag. Barbara Feuz, Waldriedstrasse 16B, CH-3074 Muri bei Bern.

---> *Die Autorin zeigt, wie Dialektsequenzen in den DaF/DaZ Unterricht eingebaut werden können. Die Arbeit enthält praktische Beispiele.*

Frischherz, Bruno / Clalüna, Monika, (2001): **Grüezi miteinand**. Luzernerinnen und Luzerner erzählen von sich und von ihrer Stadt. CD-ROM

---> *Auf der CD-ROM, die zur XII. IDT gemacht wurde, finden sich Interviews mit Luzernerinnen und Luzernern. Die schweizerdeutschen Interviews sind hochdeutsch untertitelt und es finden sich Erklärungen zu Wortschatz, Strukturen und Aussprache. Die CD-ROM wird eingeleitet durch einen Aufsatz zur Schweizer Sprachsituation von Thomas Studer. Erhältlich unter admin@akdaf.ch.*

Müller, Martin / Wertenschlag, Lukas (1985): **Los emol**. Lehrbuch / Kassetten. Zürich: Langenscheidt.

---> *Einführung ins Verstehen der schweizerdeutschen Dialekte. Das Lehrbuch enthält Ratschläge in deutsch, französisch und italienisch, sowie einen Lösungsschlüssel und die hochdeutsche Version der Hörtexte; leider vergriffen.*

Schweizerdeutsch verstehen (2002). Ein kleiner Kurs. Zug: Klett Verlag

---> *Das Übungsheft mit Begleit-CD enthält die Hörtexte aus „Deutsch in der Schweiz“ und kann lehrmittelunabhängig zum Hörtraining eingesetzt werden.*

Sonderegger-Bührer, Verena (2003): **Schwiizertütsch für Fremdsproochigi. Oschtschwiizerdialekt**. 2 Bände / CD. St. Gallen, VSb Verlag

---> *Für die Arbeit mit diesem Lehrmittel müssen die Lernenden bereits eine gute Basis in der Standardsprache verfügen. Die Texte sind auf mehrheitlich auf „traditionelles“ Leben und den Alltag in der Schweiz ausgerichtet. Auch für SelbstlernerInnen geeignet.*

Tromsig, Trischtan (1995): **Max und Moritz bärndütsch. E Lusuebegschicht i sibe Lumpestückli, em Wilhelm Busch nachgedichtet vom Trischtan Tromsig**.

Muri b. Bern: Cosmos.

---> *Schweizerdeutsche Nachdichtung der Versgeschichte von Wilhelm Busch.*

1.4.2 Landeskunde

Clalüna-Hopf, Monika / Langner, Michael / Koch, Leo u.a. (1998): **Landeskunde - Deutschsprachige Länder. Schweiz**. 3 Bände: Deutschland, Österreich, Schweiz / Begleitband mit Didaktisierungen. Regensburg: Dürr + Kessler.

---> *In 10 Einheiten werden sowohl Faktenübersichten wie informative Texte zu verschiedenen Bereichen der Landeskunde angeboten, die sich an Unterrichtende wie an fortgeschrittene Lerner wenden. Zu jeder Einheit gibt es eine Reihe von authentischen Texten für den Einsatz im Unterricht. Didaktisierungsvorschläge finden sich im Begleitband. Die drei Bände sind gleich aufgebaut.*

Gognat, Rémy / Koch, Leo / Nodari, Claudio (1997): **Schweiz in Sicht**. Bern: Bernischer Lehrmittel- und Medienverlag. www.swissworld.org

---> *Die Mappe "Schweiz in Sicht" enthält 4 Bogen zu "Landschaft und Lebensraum", "Wirtschaft und Wissenschaft", "Bevölkerung und Gesellschaft", "Föderalismus und Mehrsprachigkeit", sowie ein Begleitheft mit didaktischen Hinweisen und literarischen Texten. Die Schülerinnen können mit den Bogen selbständig arbeiten. Sie sollten aber bereits ziemlich gute Deutschkenntnisse besitzen. Die landeskundlichen Informationen vermitteln eine differenziertere Sicht der Schweiz und ihrer kulturellen Vielfalt. Die Auslieferung im Ausland erfolgt gratis durch die diplomatischen Vertretungen.*

Hohler, Franz / Bühler, Michel / Zappa, Marco (1998 / 1999): **Schweizer sein - Etre Suisse - Essere Svizzeri**. 2 Audio-CDs. Winterthur: Radiokiosk DRS, www.radiokiosk.ch
---> *Dialekt. Drei Künstler, drei Wahrnehmungen, drei Blickwinkel auf die Welt. Eine virtuose Mélange der Mehrsprachigkeit.*

Lege, Peter (2005): Wer, was, wann, wo? Das D-A-CH-Landeskunde-Quiz. Berlin u.a.: Langenscheidt.
---> *Fragen und Antworten mit Hintergrundinformationen zu Deutschland, Österreich und der Schweiz in einfacher Sprache für den Einsatz im Unterricht.*

ECHO – Informationen zur Schweiz (2005). Zug. Klett & Balmer

1.4.3 Wörterbücher

---> *Die meisten gängigen DaF-Wörterbücher berücksichtigen ein Stück weit den Schweizer Wortschatz und enthalten wenigstens die Wörter, die im Zertifikat aufgelistet sind.*

Ammon, Ulrich / Bickel, Hans / Ebner, Hans (2004): Variantenwörterbuch des Deutschen. Berlin und New York, De Gruyter Verlag
---> *Das Variantenwörterbuch wurde von drei Forschergruppen aus Deutschland (Universität Duisburg-Essen), Österreich (Universität Innsbruck) und der Schweiz (Universität Basel) erarbeitet. Damit ist erstmals ein Wörterbuch greifbar, das die Variation auf der Ebene der deutschen Standardsprache systematisch und umfassend darstellt. Enthält ca. 12'000 Wörter und Wendungen.*

Gallmann, Peter u.a. (Hg.) (2000): **Wort - Wort für Wort - Wort : Schweizer Schülerwörterbuch zu den Sprachlehrmitteln der Mittel- und Oberstufe**. 8. Aufl. Zürich: Interkantonale Lehrmittelzentrale.
---> *mit rund 23000 Stichwörtern*

Greil, Josef (1999): **Wortprofi. Wörterbuch Deutsch für Schweizer Schulen**. Zürich / München: Sabe & Oldenburg.
---> *40 000 Stichwörter. Mit neuer Rechtschreibung*

Meyer, Kurt (1989): **Duden. Wie sagt man in der Schweiz? Wörterbuch der schweizerischen Besonderheiten**. Mannheim u.a.: Bibliographisches Institut, Dudenverlag. (= Duden Taschenbücher, 22).
---> *Das Dudenbändchen verzeichnet den Wortschatz des sog. Schweizerhochdeutschen, also jener Variante des Hochdeutsch, die hier vor allem geschrieben und seltener auch gesprochen wird. Obwohl das Material aus Zeitungen und Zeitschriften der 70er und 80er Jahre stammt, ist das Wörterbuch immer noch ein nützliches Nachschlagwerk. Es bietet zu jedem Wort Bedeutungserklärungen, Gebrauchsangaben und Hinweise auf standarddeutsche Entsprechungen.*

1.4.4 Weiteres

Achtung Sendung. Schul- und Bildungsprogramm in Radio und Fernsehen.
www.sfdrs.ch

Alphabet. Handbuch / Werkstattordner / Themenhefte. Verlag akropubliack GmbH, Fuchsloch 260, 8908 Steg im Tösstal, www. acrotea.ch
---> *Materialien zur Alphabetisierung in der Zielsprache Deutsch.*

Bibliotheken Winterthur, www.bibliotheken.winterthur.ch
---> *Unter dem Stichwort „kids“ findet man die „Integrationsbibliothek“, die fremdsprachige Medien für Kinder und jugendliche Fremdsprachige enthält.*

Bovet, Michelle / Künzle, Beda (1996): **Stereo. Das Grundstufenhörprogramm Deutsch als Fremdsprache - Zu zweit und für Selbstlerner.** München: Klett.

De an, Martin r. (2005): Zwischen Fichtenbaum und Palme. Bern. h.e.p. Verlag
--> *Kommentierte Textsammlung für den interkulturellen Deutschunterricht an Mittelschulen*

Forster Vosicki, Brigitte / Röllinghoff, Andreas / Melnikoff, Karina u.a. (1996): **CD-ROM Gucklöcher in die Welt.** 60 interaktive Multimediapräsentationen zum Deutschlernen. LCC Logics, Lausanne

Galiart, Ursula / Bächler, Susanne (o.J.) **ABC Alphabetisierung für fremdsprachige Erwachsene. Lehr- und Arbeitsbuch 1 und 2.** Lehr- und Arbeitsbuch / Lehrerkommentar. Widnau: Eigenverlag. Susanne Bächler, Hösternweg 3, CH-9443 Widnau.

Häublein, Gernot / Müller, Martin / Rusch, Paul (1995): **Memo. Wortschatz- und Fertigkeitstraining zum Zertifikat Deutsch als Fremdsprache.** Lehr- und Übungsbuch / Audiokassette / Lernwortschätze in mehreren Sprachen. Berlin / München: Langenscheidt.
---> *Die deutschsprachigen Regionen sind in Texten und Beispielen sprachlich vertreten. In speziellen "Regio-Boxen" werden Unterschiede im Wortschatz der Schweiz, von Österreich und von Deutschland aufgelistet.*

Krieg, Daniel (1991): **Lingo. Das Schweizer Sprachenspiel.** Zürich: Sabe.
---> *Die MitspielerInnen sind auf einer Reise durch die viersprachige Schweiz. Auf ihrer Reise haben sie Sprachen-, Wissens- und Aufgabenkärtchen zur Schweiz zu bearbeiten. Da der Spielmechanismus ziemlich komplex ist, eignet sich das Spiel vor allem für Erwachsene. Für den Sprachunterricht sind besonders die viersprachigen Spielkarten interessant.*

Meier-Bozian, Margrit (1998): **LinguaTrainer Deutsch**. 1 CD-ROM. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.

---> *Übungssoftware mit leichten, mittleren und schweren Aufgaben. Die Übungen basieren inhaltlich auf "Kontakt 1", können aber auch lehrmittelunabhängig eingesetzt werden.*

Müller, Martin / CLAC AG (1998): **Wieso nicht? Ein Radiosprachprogramm. Begleitheft. Hör szenen aus dem deutschsprachigen Alltag**. München: Goethe-Institut.

Pestalozzianum Zürich (Hg.) (o.J.): **Die Bremer Stadtmusikanten in 17 Sprachen**. Zürich: Pestalozzianum Verlag. www.verlagpestalozzianum.ch

Pestalozzianum Zürich (Hg.) (1997): **Leben ist die Bewegung der Vogelflügel. Gedichte von Schülerinnen und Schülern in zehn Sprachen**. Zürich: Pestalozzianum Verlag. www.verlagpestalozzianum.ch

---> *Die Gedichte sind alle zweisprachig. Die Broschüre enthält Tipps zum Einsatz im Unterricht.*

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (Hg.) (2001): **Europäisches Sprachenportfolio. Version für Jugendliche und Erwachsene**. Bern: Berner Lehrmittel und Medienverlag. www.sprachenportfolio.ch

---> *Die Schweizer Version des Europäischen Sprachenportfolios umfasst einen Sprachenpass, Dokumente, ein Formular für die Sprachlernbiographie, ein Dossier für die Arbeiten der Lernenden, Checklisten zur Selbst- und Fremdevaluation und vieles mehr.*

Schweizer Radio DRS (Hg.): (1998): **Singt mit!** 1 Textbüchlein / 4 Audiokassetten oder 4 Audio-CDs. Winterthur: Radiokiosk DRS. www.radiokiosk.ch

---> *80 der bekanntesten und beliebtesten volkstümlichen Lieder. Mit Textbüchlein zum Mitsingen.*

Das Chochichästli-Orakel, <http://dialects.from.ch/>

---> *hübsches Programm, das den Dialekt diagnostiziert und regional zuordnet.*

Schweizerdeutsch.ch <http://www.schweizerdeutsch.ch>

---> *Dialektproben aus verschiedenen Regionen.*

Spick. Das schlaue Schüler-Magazin zum Sammeln. Spick Leser-Service, TA-Medien, Baslerstrasse 30, Postfach, 8048 Zürich. Tel. 01 404 63 80, E-Mail: redaktion@spick.ch, www.spick.ch

1.5 Didaktik / Methodik DaF / DaZ

1.5.1 Zeitschriften

Babylonia. Zeitschrift für Sprachunterricht und Sprachenlernen. Stabile Lanzi, Via Cantonale, 6549 Contone, Tel. 091 840 11 43, E-Mail: babylonia@idea-ti.ch, www.babylonia-ti.ch.

---> *Babylonia hat eine multikulturelle Ausrichtung und publiziert in fünf Sprachen. Die Beiträge von Sprachlehrern, Sprachdidaktikern und Sprachforschern erscheinen jeweils in der Originalsprache, mit einer kurzen Zusammenfassung in einer anderen Sprache. Die Hefte sind themenzentriert und enthalten neben informierenden und vertiefenden Beiträgen auch didaktische Materialien und Erfahrungsberichte aus der Lehrpraxis in der Schweiz, ausserdem Informationsrubriken zu Aktuellem im Bereich Sprachen. In Babylonia erscheinen regelmässig Aufsätze, Praxisberichte und Rezensionen zu DaF / DaZ. Die Zeitschrift erscheint 4 x jährlich, eine Übersicht über alle Nummern findet sich auf www.babylonia.ch. Neuere Themenhefte:*

- *Strategien für den Sprachunterricht 2 / 2002*
- *Sprachlerntheorien 4 / 2002*
- *Didaktische Spiele im Fremdsprachenunterricht 1 / 2003*
- *Die Grammatik im Fremdsprachenunterricht 2 / 2003*
- *Die Ausbildung der L2-Lehrkräfte in der Schweiz 3-4 / 2003*
- *Sprachkursleiterinnen in der Erwachsenenbildung 3 / 2004*
- *Sprachenportfolio: 2 / 2004*

bulletin vals-asla. Hg.: Vereinigung für angewandte Linguistik in der Schweiz (VALS/ASLA), Faubourg. de l'Hôpital 43, CH-2000 Neuchâtel.

---> *Die Artikel in dieser Zeitschrift erscheinen in französisch, deutsch, italienisch und englisch. Das Bulletin ist themenorientiert: jede Nummer dokumentiert eine Tagung oder bringt Beiträge zu einer aktuellen Fragestellung. Die Zeitschrift erscheint 2 x jährlich.*

- *Sonderheft 2002: Mehrsprachigkeit und Deutschunterricht. Thesen, Beiträge und Berichte von der XII. IDT 2001 in Luzern*
- *Nummer 79: Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz*

Rundbrief. Hg.: Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache in der Schweiz (AkDaF), E-Mail: rundbrief@akdaf.ch

---> *Der "Rundbrief" hat eine stark praxisorientierte Ausrichtung, er enthält Artikel, direkt umsetzbare Materialien und Erfahrungsberichte aus dem DaF/DaZ-Unterricht in der Schweiz. Ausserdem Rezensionen und Hinweise für die Aus- und Weiterbildung im Bereich DaF/DaZ. Erscheint 3 x jährlich. Übersicht über die Theme: www.akdaf.ch/rundbrief/*

Neuere Themenhefte:

- *Anforderungsprofil für DaF/DaZ Lehrpersonen 34 / 1997*
- *Alphabetisierung und DaZ-Kursen: 35 / 1997 und 47 / 2002*
- *Berufsbezogener Deutschunterricht: 37 / 1998*
- *DaF/DaZ auf der Primarstufe: 43 / 2000*
- *Schwyzertüütsch: 48 / 2003 und 51 / 2004*
- *Weiterbildung für DaF/DaZ- Kursleitende 49 / 2003*
- *DaZ-Unterricht in der Integration: 52 / 2004*

1.5.2 Bücher und Aufsätze

ABCD-Thesen zur Rolle der Landeskunde im Deutschunterricht (1990).

In: AkDaF-Rundbrief 14, 4-7. siehe auch www.dachl.net

---> *Die ABCD-Thesen wurden von einer Gruppe von Experten aus den Ländern: Österreich (A), Bundesrepublik (B), Schweiz (C) und der DDR (D) aufgestellt. Sie postulieren eine Ausrichtung des DaF-Unterrichts auf den gesamten deutschen Sprachraum und eine konsequente Berücksichtigung der verschiedenen Varietäten des Deutschen.*

Anforderungsprofil für Lehrerinnen und Lehrer Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache (1997). In: AkDaF-Rundbrief Nr. 34, 11, www.akdaf.ch

---> *Das Anforderungsprofil definiert allgemeine, fachliche und interkulturelle Kompetenzen, die Unterrichtende DaF/DaZ besitzen sollten. Es wurde von einer breit zusammengesetzten Arbeitsgruppe von Unterrichtenden DaF/DaZ erarbeitet.*

Calderón, Ruth (1999): **Qualitätskriterien für die Organisation und Durchführung von niederschweligen Deutschkursen im Migrationsbereich**. Bern, EDK

Clalüna, Monika / Frischherz, Bruno (2005): **Zugänge zur Schweiz**. 3. überarbeitete Auflage. Luzern: www.akdaf.ch

---> *Die Broschüre enthält Angaben zu interessanten Lernmaterialien und nützlichen Adressen für den Bereich Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache in der Schweiz. Die Daten stehen als Broschüre oder auch als Internet-Seiten zur Verfügung.*

Clalüna, Monika (2003): **Von den Schwierigkeiten, ein D-A-CH zu bauen**. In: Barowski, Hans, Faistauer, Renate (Hg.): In: in Sachen Deutsch als Fremdsprache. Festschrift für Hans-Jürgen Krumm zum 60. Geburtstag. Hohengehren: Schneider Verlag.

Clalüna, Monika (2003): **Integrationsleitbilder und Deutschunterricht in der deutschen Schweiz**. In: Deutsch als Zweitsprache 1/2003: 14-17.

Diehl, Erika u.a. (2000): **Grammatikunterricht: alles für der Katz? Untersuchungen zum Zweitspracherwerb Deutsch**. Tübingen: Niemeyer.

Frischherz, Bruno (1997): **Lernen, um zu sprechen - sprechen, um zu lernen. Diskursanalytische Untersuchungen zum Zweitspracherwerb türkischer und kurdischer Asylbewerber in der Deutschschweiz**. Freiburg: Universitätsverlag. (= Germanistica Friburgensia, 16).

Frischherz, Bruno / Langner, Michael (2001): **Landeskunde aus der Sicht der Schweiz**. In: Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Halbband. Berlin: de Gruyter: 1241-1252.

Hackl, Wolfgang / Langner, Michael / Simon-Pelanda, Hans (1998): **Landeskundliches Lernen**. In: Fremdsprache Deutsch, 1998, Nr. 18: 5-12.

Koch, Leo (1998): **Die Schweiz in Sicht und überhaupt: Landeskunde im Allgemeinen.** In: Fremdsprache Deutsch, 1998, Nr. 18: 31-33.

Langner, Michael (2001): **Entwicklungen des Faches Deutsch als Fremd- und des Deutsch-als-Zweitsprache Unterrichts in der Schweiz.** In: Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 1. Halbb. Berlin: de Gruyter: 108-124.

Lenz, Peter / Schneider, Günther (2002): **Developing the Swiss model of European Language Portfolio.** In: Council of Europe / Alderson, J.C. (Hg.): Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment. Case Studies. Strasbourg: Council of Europe Publishing 2002, 68-86.

Le Pape Racine, Christine (2000) **Immersion - Starthilfe für mehrsprachige Projekte. Einführung in eine Didaktik des Zweitsprachunterrichts.** Zürich: Pestalozzianum Verlag.

Müller, Romano (1997): **Sozialpsychologische Grundlagen des schulischen Zweitspracherwerbs bei MigrantenschülerInnen.** Aarau: Sauerländer.

Portmann-Tselikas, Paul R. (1998): **Sprachförderung im Unterricht. Handbuch für den Sach- und Sprachunterricht in mehrsprachigen Klassen.** Zürich: Orell Füssli.

Schneider, Günther / North, Brian (2000): **Fremdsprachen können - was heisst das? Skalen zur Beschreibung, Beurteilung und Selbsteinschätzung der fremdsprachlichen Kommunikationsfähigkeit.** Chur / Zürich: Rüegger. (= NFP 33) ---> *Schlussbericht zum NFP-Projekt "Evaluation und Selbstevaluation der Fremdsprachenkompetenz an Schnittstellen des schweizerischen Bildungssystems. Transparente und kohärente Beschreibung fremdsprachlicher Kompetenzen als Evaluations-, Informations- und Planungsinstrument, in dem die Skalen für den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen entwickelt wurden.."*

Schneider, Günther / Clalüna, Monika (Hg.)(2003): **Mehr Sprache – mehrsprachig – mit Deutsch. Didaktische und politische Perspektiven.** München: Iudicium ---> *Der Sammelband vereint die Vorträge, die an der IDT 2001 in Luzern gehalten wurden. In den Rubriken: Prinzipien und Postulate, Anstösse und Akzente, Instrumente, Analysen finden sich Beiträge zur Forschung und Praxis des Fachs Deutsch als Fremdsprache, immer mit einem Bezug zur Mehrsprachigkeit.*

Studer, Thomas (2003): **Varietäten des Deutschen verstehen lernen. Überlegungen und Beobachtungen zum universitären DaF-Unterricht.** In: Häcki Buhofer, Annelies, (Hg.), Spracherwerb und Lebensalter. Tübingen et al.: Francke.S. 105-118.

Terrasi-Haufe, Elisabetta (2004): **Der Schulerwerb von Deutsch als Fremdsprache. Eine empirische Untersuchung am Beispiel der italienischsprachigen Schweiz.** Tübingen: Niemeyer (RGL 253)

Tselikas, Elektra I. (1999): **Dramapädagogik im Sprachunterricht.** Zürich: Orell Füssli

1.6 Sprachkurse

---> *In der Schweiz gibt es eine Fülle von grösseren und kleineren Sprachkursanbietern. Es werden hier nur einige grössere Institutionen aufgelistet, die gesamtschweizerisch tätig sind.*

Eurocentres, Europäische Sprach- u. Bildungszentren Stiftung Sprachschulen im Ausland, Seestrasse 247, 8038 Zürich. Tel. 044 485 50 40, E-Mail: team-ch@eurocentres.com, www.eurocentres.com

---> *DaF/DaZ-Kurse und Sprachkurse in verschiedenen weiteren Sprachen*

Klubschulen Migros, (Kontaktstellen sind die einzelnen Klubschulzentren), www.klubschule.ch/

---> *Als grösste Erwachsenenbildungsorganisation der Schweiz verfügen die Klubschulen Migros über ein umfassendes Kursangebot in den Bereichen Sprachen, Business und Freizeit. Sie sind mit 50 Schulungszentren in allen Regionen der Schweiz vertreten. Die Klubschulen sind Mitglied der „International Certificate Conference“ (ICC) und werden durch das Migros - Kulturprozent unterstützt.*

Stiftung ECAP / Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut, Neugasse 116, 8031 Zürich. Tel. 043 444 68 88, E-Mail: infozh@ecap.ch, www.ecap.ch
---> *Die Stiftung ECAP bietet in 8 Regionalstellen (z.B. Zürich, Basel, Luzern, etc.) Deutschkurse und andere Weiterbildungskurse für MigrantInnen an.*

Universitäten www. swissuni.ch

---> *Die meisten Universitäten bieten Sprachkurse an, die teilweise auch für Nicht-Studierende zugänglich sind.*

Vorbereitungskurse auf das Hochschulstudium (VKHS), Rue de Rome 2, 1700 Fribourg. Tel. 026 347 16 16, E-Mail: info@vkhs.ch, www.vkhs.ch
---> *Die VKHS sind in der Schweiz das offizielle Institut für ausländische Studierende, das im Auftrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Universitäten in der Schweiz Sprachkurse anbietet. Es können für Deutsch und Französisch Vorbereitungskurse für die "Aufnahmeprüfung von Studierenden mit ausländischem Diplom" belegt werden. Außerdem werden für Deutsch und Französisch Intensivsprachkurse und Sommerkurse angeboten.*

Verband der Schweizerischen Volkshochschulen (VSV), Hallerstrasse 58, 3012 Bern, Tel. 031 302 82 09, E-Mail: office@up-vhs.ch, www.up-vhs.ch
---> *Die Volkshochschulen sind kantonal organisiert und bieten je nach Kanton ein unterschiedliches Angebot an. Schwerpunkte sind Sprachkurse und allgemeine Bildungsangebote, aber auch Kurse zur Freizeitgestaltung. Die schweizerischen Volkshochschulen sind Mitglied des ICC (International Certificate Conference)..*

Zürcher Hochschule Winterthur (ZIW), Thurgauerstr. 56, 8050 Zürich, Tel. 01 305 38 58, E-Mail: doz-info@zhwin.ch, www.dfs.zhwin.ch
---> *Das Institut für Sprache in Beruf und Bildung führt Deutschkurse für Lernende auf allen Stufen durch, bereitet auf die Prüfungen des Goethe-Instituts München vor und führt diese Prüfungen auch für Externe durch.*

2 Landeskunde Schweiz: Institutionen, Informationen, Materialien

2.1 Allgemeines

AGORA, agora.unige.ch

---> Schweizer Bildungsserver; Datenbanken für Forschungsprojekte, Software und Ressourcen.

Bibliotheken in der Schweiz, www.bibliothek.ch

---> Zugang zu allen Bibliotheksverbänden und vielen weiteren öffentlichen Bibliotheken in der Schweiz

Bundesamt für Statistik (BFS), Espace de l'Europe 10, 2010 Neuchâtel.

Tel. 032 713 60 60, Fax 032 713 60 61, www.statistik.admin.ch

---> Veröffentlicht jedes Jahr das *Statistische Jahrbuch der Schweiz*, aber auch laufend statistische Daten zu bestimmten Bereichen, oft in Form kleiner Gratisbroschüren; ein Publikationsverzeichnis kann angefordert werden. Im WWW: Eckdaten der Schweiz, Statistiken nach Fachbereichen, internationale Statistik, Forum Schule.

Bundesamt für Statistik (Hg.) (2004): **Statistisches Jahrbuch der Schweiz 2004**, Zürich, NZZ-Verlag. www.statistik.admin.ch

Bundesamt für Statistik (Hg.) (2004): **Taschenstatistik der Schweiz 2004**. Bern: Bundesamt für Statistik. www.statistik.admin.ch

---> Kann gratis bestellt werden.

Bundespublikationen www.bundespublikationen.ch

---> Bestellung von offiziellen Publikationen des Bundes.

Hallwag, Kümmerly + Frey (Hg.) (2005): **Die Schweiz in ihrer Vielfalt. Natur, Bevölkerung, Staat, Wirtschaft, Kultur**. Bern: Kümmerly + Frey.

---> Die Broschüre enthält in knapper Form die wichtigsten Zahlen und Fakten zur Schweiz. Sie erscheint alle 2 Jahre neu.

Präsenz Schweiz, Bundesgasse 32, 3003 Bern. Tel. 031 322 01 83, E-Mail: prs@eda.admin.ch, www.presence.ch

---> Präsenz Schweiz will weltweit Kenntnisse über die Schweiz vermitteln, Verständnis und Sympathien für die Schweiz schaffen und ihre Vielfalt und Attraktivität zur Geltung bringen. Sie arbeitet dabei mit verschiedenen Partnern zusammen, lanciert aber auch eigene Projekte. Sie gibt landeskundliche Materialien und Informationen in mehreren Sprachen heraus und fördert Projekte im Bereich Landeskunde und Austausch. Sie entwickelt eigene Programme für wechselnde Schwerpunktländer. Auf der Webseite www.swissworld.ch kann unter der Rubrik: Lernen Landeskunde Material für den Unterricht heruntergeladen werden.

Publicus (2004) **Publicus. Schweizer Jahrbuch des öffentlichen Lebens**. Basel: Schwabe. www.publicus.ch
---> *vollständige Adressensammlung aus allen Bereich des öffentlichen Lebens*

Search.ch, www.search.ch
---> WWW-Verzeichnis nach Themen und Suchmaschine.

Schweizerische Landesbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern.
Tel. 031 322 89 11, www.snl.ch

Ziehr, Wilhelm (Red.) (1998): **Schweizer Lexikon in 12 Bänden**. Luzern: Verlag Schweizer Lexikon.

2.2 Sprachen in der Schweiz

2.2.1. Institutionen und Vereine

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des mehrsprachigen Unterrichts in der Schweiz (ARGEFMUS), Liceo Artistico, Antonie Hornung Parkring 30, 8002 Zürich.
Tel. 01 202 80 40, E-Mail: info@plurilingua.ch, www.plurilingua.ch

Forum du bilinguisme, Eva Roos, Mühlebrücke 5A, 2502 Biel. Tel. 032 323 22 80,
E-Mail: forum@bilinguisme.ch, www.bilinguisme.ch
---> *Das Forum befasst sich mit den besonderen Problemen des Zusammenlebens verschiedener Sprachgruppen und bezweckt die Förderung der Mehrsprachigkeit.*

Groupe de Recherche sur l'Enseignement bilingue (GREB). Claudine Brohy,
Faubourg de l'Hôpital 45, 2000 Neuchâtel 7. E-Mail: claudine.brohy@unifr.ch
---> *Forschungsgruppe zum Thema Bilingualismus und Immersion.*

Schweizerische Sprachwissenschaftliche Gesellschaft (SSG/SSL), Instituto di lingua e letteratura italiana, Universität Bern, Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9,
www.sagw.ch
---> *Die Gesellschaft fördert sprachwissenschaftliche Projekte und Arbeiten.*

Stiftung Sprachen und Kulturen, Postfach 120, 6949 Comano. Tel. 091 941 48 65,
E-Mail: babylonia@idea.ti.ch, www.babylonia-ti.ch
---> *Die Stiftung fördert die Bewahrung und Verbreitung der Sprachen und ihrer Kulturen und setzt sich insbesondere für das Erlernen der Sprachen ein. Sie gibt eine Fachzeitschrift für den Sprachunterricht heraus ("Babylonia"), die sprachpolitische, methodisch-didaktische Artikel sowie Berichte aus den Bereichen der Psycholinguistik und der Soziolinguistik enthält. Die Stiftung fördert außerdem den Dialog zwischen den Sprachen und Kulturen in der Schweiz und unterstützt Initiativen, die zur besseren Kenntnis der jeweils anderen Sprachregion führen.*

Vereinigung für angewandte Linguistik in der Schweiz (VALS/ASLA), Jean-François de Pietro, Faubourg de l'Hôpital 43, 2000 Neuchâtel. Tel. 032 889 69 70, E-Mail: jean-francois.de.pietro@irdp.ch, www.romsem.unibas.ch/vals-asla

---> Die VALS/ASLA versteht sich als ein Forum für Austausch und Information im Bereich der angewandten Linguistik. Sie organisiert Tagungen, ermöglicht Kontakte, ermuntert zur Zusammenarbeit innerhalb der Schweiz und über die Grenzen hinaus. Sie behandelt Themen, die für die Sprachensituation und die Sprachenpolitik in der Schweiz von Bedeutung sind, und arbeitet mit anderen interessierten Kreisen und Organisationen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zusammen. Sie organisiert alle zwei Jahre die "Schweizerischen Tage der angewandten Linguistik". Ihr Publikationsorgan ist das "bulletin vals-asla".

2.2.2. Bücher und Aufsätze, Materialien

Viele Grundlagenpapiere zur Sprachenpolitik und zum Sprachunterricht in den Schulen finden sich auf der Homepage der EDK: www.edk.ch

Ammon, Ulrich (1995): **Die deutsche Sprache in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Problem der nationalen Varietäten**. Berlin / New York: de Gruyter.

Brohy, Claudine / Werlen, Iwar (Hg.) (1994): **Mehrsprachigkeit im Alpenraum. Plurilinguitad en l'artg alpin. L'Arc alpin: carrefour des langues. Contatti linguistici nell'arco alpino**. Brig: Universitäres Forschungszentrum für Mehrsprachigkeit.

Bundesamt für Statistik (2005): **Von der Vier- zur Vielsprachigkeit**. Analyse der Volkszählung 2000.

---> Guter, kurzer Überblick über die Sprachsituation in der Schweiz. Kann als pdf-Datei heruntergeladen werden. www.bsf.admin.ch/volkszaehlung

Burger, Harald / Häcki Buhofer, Annelies (Hg.) (1994): **Spracherwerb im Spannungsfeld von Dialekt und Hochsprache**. Bern u.a.: Lang.

Christen, Helen (1998): **Dialekt im Alltag. Eine empirische Untersuchung zur lokalen Komponente heutiger schweizerdeutscher Varietäten**. Tübingen: Niemeyer.

Clalüna, Monika (1996): **Deutsch in der Schweiz - welches Deutsch?** In: Rundbrief Arbeitskreis DaF in der Schweiz, 1996, Nr. 11: 11-21.

Da Rin, Denise / Nodari, Claudio (2000): **Interkulturelle Kommunikation - wozu? Theoretische Grundlagen und Bestandaufnahme von Kursangeboten**. Bern: NSUK. Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission (NSUK), Sekretariat, Bundesgasse 32, CH-3003 Bern. Tel. 031 324 10 67, Fax 031 324 10 70.

Dürmüller, Urs (1996): **Mehrsprachigkeit im Wandel. Von der viersprachigen zur vielsprachigen Schweiz.** Zürich: Pro Helvetia.

---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Imhof, Isabelle (1999): **Schwiizertüütsch, das Deutsch der Eidgenossen.** 4. Aufl. Bielefeld: Rump.

Lia Rumantscha (Hg.) (2000): **Rätoromanisch. Facts & Figures.** Chur: Lia Rumantscha.

---> *Kurze Erklärung der rätoromanischen Dialekte und des Rumantsch Grischun. Erläuterungen zu ihrer Verwendung in Schule und Öffentlichkeit.*

Loetscher, Hugo (2000): **äs tischört und plutschins. Über das Unreine in der Sprache – eine helvetische Situierung.** Zürich: Vontobel-Stiftung.

---> *Sammlung von Originaltexten von Lötscher; informativ und amüsant; z.T. sehr ironisch und anspruchsvoll.*

Nodari, Claudio / De Rosa Raffaele (2003): **Mehrsprachige Kinder.** Bern: Haupt Verlag

Schmidlin, Regula (1999): **Wie Deutschschweizer Kinder schreiben und erzählen lernen. Textstruktur und Lexik von Kindertexten aus der Deutschschweiz und aus Deutschland.** Tübingen: Francke.

Schweizerische Bundeskanzlei (Hg.) (1991): **Sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann. Bericht einer interdepartementalen Arbeitsgruppe der Bundesverwaltung.** Bern: EDMZ. Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, CH-3000 Bern.

---> *Die Broschüre zeigt pragmatische Lösungen und gibt Vorschläge zur sprachlichen Gleichbehandlung in offiziellen und informellen Texten.*

Siebenhaar, Beat / Wyler, Alfred (1997): **Dialekt und Hochsprache in der deutschsprachigen Schweiz.** 5. Aufl. Zürich: Pro Helvetia.

---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Sieber, Peter (1992): **Hochdeutsch in der deutschen Schweiz.** Seelze: Friedrich Verlag in Velber, in Zusammenarbeit mit Klett. In: Der Deutschunterricht 1992, Nr. 6.

---> *Guter Überblicksartikel über die Situation des Hochdeutschen in der Schweiz.*

Studer, Thomas (1999): **"Gusti Guggel" alias "Franz von Hahn" - zur Sprache von Schweizer Kinderbüchern vor dem Hintergrund der Deutschschweizer Sprachsituation.** In: Schweizerisches Jugendbuch-Institut (Hg.) (1999): Nebenan. Der Anteil der Schweiz an der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Zürich: Chronos Verlag: 79-103.

von Flüe-Fleck, Hanspeter (1994): **Schweizerhochdeutsch: ein Thema im Unterricht Deutsch als Fremdsprache?** In: Breitung, Horst (Hg.) (1994): Phonetik, Intonation, Kommunikation. München: Goethe-Institut: 49-67.

2.3 Bildung und Bildungsforschung

2.3.1 Institutionen und Vereine

Akademie für Erwachsenenbildung, Sumatrastrasse 11, 8006 Zürich. Tel. 044 361 34 34 und Kasernenplatz 1, 6000 Luzern 7, Tel. 041 240 77 20, www.aeb.ch
---> *Die AEB bietet Ausbildungen in der Erwachsenenbildung auf allen Stufen an.*

Akademikergesellschaft für Erwachsenenfortbildung (AKAD), Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich-Oerlikon. Tel. 01 307 33 33, E-Mail: info@akad.ch, www.akad.ch

Bundesamt für Statistik (Hg.) (o.J.): **Statistik Schweiz, Forum Schule.**

www.statistik.admin.ch/schule

---> *Das Forum Schule bietet statistische Informationen über die Schweiz in aufbereiteter Form für den Gebrauch in Schulen. Das Forum will das Verständnis für wichtige Themen vertiefen und zugleich das Lesen von Statistik erleichtern helfen. Für den Austausch mit den Unterrichtenden ist ein Briefkasten eingerichtet. Die Inhalte des Forums sind zusätzlich in schriftlicher Form (Transparente und Merkblätter) erhältlich.*

Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Volksschulamt, Walchestr. 21, 8090 Zürich, E-Mail: ikp@vsa.zh.ch, www.quims.ch

---> *Die Bildungsdirektion führt seit 1996 das Projekt: Qualität in multikulturellen Schulen (Quims)*

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), Effingerstrasse 27, 3011 Bern. Tel. 031 322 21 29, E-Mail: info@bbt.admin.ch, www.bbt.admin.ch

---> *Informationen zur Berufsbildung und Berufsmaturität.*

ch Jugendaustausch, Poststrasse 10, 4502 Solothurn. Tel. 032 625 26 80, E-Mail: austausch@echanges.ch, www.echanges.ch

---> *Die Stiftung ch Jugendaustausch fördert und koordiniert den nationalen und internationalen Schüler-, Lehrlings- und Lehreraustausch in der Schweiz und international. Sie vermittelt auch Brief- und E-Mail-Partnerschaften. Sie gibt zweimal jährlich die Zeitschrift "Trait d'union" heraus.*

Dachverband Schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer (LCH), Ringstrasse 54, Postfach 189, 8057 Zürich. Tel. 044 315 54 54, E-Mail: info@lch.ch, www.lch.ch

Dachverband Lesen und Schreiben, c/o SAH Quellenstrasse 31, 8091 Zürich, Tel. 044 444 19 99, E-Mail: info@lesenschreiben.ch, www.lesenschreiben.ch

---> *Informationen und Bildungsmassnahmen für funktionale Analphabeten.*

eduNET, www.edunet.ch

---> *Bildungsserver für die Westschweiz und das Tessin.*

edutech, www.edutech.ch

---> *Informationen zu Hochschulausbildung und neuen Technologien in der Schweiz, Institutionen, Projekte, Konferenzen, usw.*

Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende

(ESKAS), Hallwylstrasse 4, 3003 Bern. Tel. 031 323 26 76, www.sbf.admin.ch

---> *Informationen und Merkblätter für Anwärter auf ein schweizerisches Hochschul- oder Kunststipendium.*

Information, Dokumentation, Erziehung, Schweiz (IDES), Zähringerstrasse 25, Postfach 5975, 3001 Bern. Tel. 031 309 51 00, www.edk.ch

---> *Das Dokumentationszentrum der EDK.*

Intermundo, Förderung von Jugendaustausch, Gerechtigkeitsgasse 12, 3007 Bern. Tel. 031 326 29 20, E-Mail: info@intermundo.ch, www.intermundo.ch

---> *Dachverband der schweizerischen Jugendaustausch Organisationen.*

Institut für Interkulturelle Kommunikation (IIK Zürich), Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich. Tel. 01 260 69 85, E-Mail: iik@iik.ch, www.iik.ch

---> *Das IIK ist ein privatwirtschaftliches Institut und in folgenden Bereichen tätig: Fortbildung von Personen in öffentlichen Institutionen und Privatunternehmen, Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, Entwicklung von Kurskonzepten und Lehrplänen und Beratung von Behörden und Organisationen im Bildungswesen.*

Institut Romand de Recherche et de Documentation Pédagogiques (IRD P),

Faubourg de l'Hôpital 43, 2007 Neuchâtel 7, Tel. 032 889 69 70, E-Mail: irdp@ne.ch, www.irdp.ch

---> *Das IRDP ist ein gemeinsames Hochschulinstitut der Westschweizer Kantone und des Kantons Tessin. Sein allgemeines Ziel ist es, den Unterricht vom Kindergarten bis zur Universität zu verbessern. Die Forschung und die Dokumentation sind dabei die beiden wichtigsten Arbeitsbereiche.*

Katholische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der Schweiz und

Liechtensteins (KAGEB), Hirschengraben 13, Postfach 2069, 6002 Luzern, Tel 041 210 50 55, E-Mail: info@absk.ch, www.absk.ch

---> *Dachverband von Bildungsinstitutionen, die einen gemeinsamen Veranstaltungskalender herausgeben. Beratungsdienst für Erwachsenenbildung.*

Medien-lab, Stampfenbachstrasse 121, 8090 Zürich, Tel. 043 305 57 18, E-Mail: medien-lab@phzh.ch, www.medien-lab.ch

---> *Dienstleistungen: Beratung von Studierenden und Dozierenden der Aus- und Weiterbildung und Vermittlung von Fach- und Studienliteratur.*

Pädagogische Hochschule Zürich, Rämistr. 59, 021 Zürich (ehemals Pestalozzianum), Tel. 043 305 55 55, E-Mail: info@phzh.ch, www.phzh.ch

Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten, Sennweg 2, 3012 Bern. Tel. 031 306 60 36, www.crus.ch

---> *Informationen zur Schweizerischen Hochschulpolitik, zu Stipendien- und Austauschprogrammen*

Schulamt des Fürstentums Liechtenstein, FL-9490 Vaduz. Tel. 075 236 67 70, www.liechtenstein.li

---> *Das Schulamt organisiert für neu in die Schulen eintretende Kinder und Jugendliche Deutsch-Intensivkurse und anschließend zum normalen Unterricht in den Schulen begleitend Deutsch-Zusatzunterricht. In der Erwachsenenbildung in Liechtenstein oder der Region werden auch Deutschkurse für Erwachsene angeboten.*

Schulweb Schweiz, www.schulweb.de

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern. Tel. 031 313 14 40, E-Mail: info@sagw.unibe.ch, www.sagw.ch.

---> *Die SAGW vereint als Dachorganisation 53 Fachgesellschaften. Sie fördert vor allem die Vernetzung, die internationale Zusammenarbeit und den wissenschaftlichen Nachwuchs.*

Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen (SFIB), Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9. Tel. 031 301 20 91, www.educa.ch

---> *Plattform für Informationsaustausch im Bildungswesen.*

Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Schellenbergstr. 37, 7000 Chur, Tel. 081 353 27 11, E-Mail: sgl-ssfe@sis.unibe.ch, www.sgl-ssfe.ch

Schweizerischer Kaufmännischer Verband (SKV), Hans Huber-Strasse. 4, 8027 Zürich. Tel. 044 283 45 45, www.kvsschweiz.ch

---> *gibt verschiedene Lehrmittel für die Kaufmännischen Berufsschulen heraus.*

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), Zähringerstrasse 25, Postfach 5975, 3001 Bern. Tel. 031 309 51 11, E-Mail: edk@edk.unibe.ch, Dokumentationszentrum: E-Mail: ides@edk.unibe.ch, www.edk.ch

---> *Die EDK ist der Zusammenschluss der 26 kantonalen Regierungsmitglieder, die für Erziehung, Bildung, Kultur und Sport zuständig sind. Das Fürstentum Liechtenstein wirkt als ständiger Gast mit und hat beratende Stimme. Schule und Bildung sind in der Schweiz grundsätzlich Sache der Kantone. Die Zusammenarbeit auf nationaler Ebene ergänzt und unterstützt die kantonale Schulhoheit. Die EDK unterhält eine Informations- und Dokumentationsstelle (IDES) und vertritt zusammen mit dem Bund das schweizerische Bildungswesen auch nach außen.*

Schweizerischer Nationalfonds, Wildhainweg 20, Postfach, 3001 Bern. Tel. 031 308 22 22, www.snf.ch

---> *Informationen zu Forschungsarbeiten im Auftrag des Bundes.*

Schweizerische UNESCO-Kommission, EDA, Bundesgasse 32, Tel. 031 324 10 62, E-Mail: info@unesco.ch, www.unesco.ch.
UNESCO-Institut in der Schweiz: Bureau international de l'Education, 15, route des Morillons, 1218 Le Grand-Saconneux, Tel. 022 917 78 00

Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB), Oerlikonerstrasse 38, 8057 Zürich, Tel. 044 311 6459, www.alice.ch
---> *Der SVEB ist der Dachverband der allgemeinen und der beruflichen Weiterbildung. Im SVEB vertreten sind staatliche und private Schulen, aber auch Einzelpersonen aus Wirtschaft und Verwaltung. Der SVEB fördert die Zusammenarbeit der Institutionen und unterstützt sie in ihrer Tätigkeit. Der SVEB formuliert die Kriterien und erteilt die Anerkennung an Institutionen, die SVEB Zertifikate (Erwachsenenbildung) ausstellen dürfen.*

Schweizerschulen im Ausland, Komitee für Schweizerschulen im Ausland, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16. Tel. 031 356 61 00, E-Mail: info@aso.ch, www.aso.ch
---> *An den 17 Schweizerschulen auf vier Kontinenten werden rund 6.000 Kinder vom Kindergarten bis zur Matura unterrichtet. Etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler kommt aus Schweizer Familien, die anderen aus dem Gastland oder anderen Staaten. An allen Schulen ist Deutsch neben der Landessprache, bzw. neben Englisch die zweite Unterrichtssprache. Die Schulen werden nach schweizerischen Standards geführt, ermöglichen aber einen Gymnasialabschluss, der den Eintritt in die Universitäten des Gastlandes ermöglicht. Die Schulen fördern die kulturelle Präsenz der Schweiz im Ausland.*

Stiftung Bildung und Entwicklung, Monbijoustrasse 31, 3011 Bern, Tel. 031 389 20 20, www.globaleducation.ch
---> *Information und Beratung, Ausleihe und Verkauf von Unterrichtsmaterialien zu den Themen Menschenrechte, Vielkulturalität, Frieden.*

Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF), Hallwylstrasse 4, 3003 Bern. Tel. 031 322 96 91, www.sbf.admin.ch

Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF, Hallwylstrasse 4, 3003 Bern, Tel. 031 322 96 91, E-Mail: info@bsf.admin.ch, www.@bsf.admin.ch

Verband Schweizerischer Privatschulen. Hotelgasse 1, 3000 Bern, Tel. 031 328 40 50, info@swiss-schools.ch, www.swiss-schools.ch
---> *Auf der Homepage finden sich auch Hinweise zu Sommersprachkursen für Kinder und Jugendliche.*

Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer (WBZ), Bruchstrasse 9a, Postfach, CH-6000 Luzern 7. Tel. 041 249 99 11, Fax 041 240 00 79, E-Mail: wbz-cps@wbz-cps.ch, www.wbz-cps.ch
---> *Die WBZ ist in eine gesamtschweizerisch tätige Institution der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK). Sie organisiert für Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien (und anderen Schulen der Sekundarstufe II) fachdidaktische und pädagogisch-methodische Weiterbildungskurse. Im Bereich Qualitätsentwicklung führt sie*

Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Schulleitungspersonen und Qualitätsverantwortliche durch und berät Schulen bei der Qualitätsentwicklung.

Zentrum Lesen, PHZ Aargau, Kasernenstrasse 20, 5001 Aarau, Tel. 062 832 02 72, E-Mail: info@zentrumlesen.ch, www.zentrumlesen.ch
www.educa.ch
---> *Der schweizerische Bildungsserver.*

2.3.2 Zeitschriften

Gymnasium Helveticum. Zeitschrift für schweizerische Mittelschule. Hg.: Verein Schweizerischer Gymnasiallehrer (VSG), Postfach 8742, 3001 Bern. www.vsg-sspes.ch

InterDialogos. Ideen für Bildung in einer plurikulturellen Umwelt. InterDialogos, Postfach 1747, 2002 Neuchâtel.

Perspektiven. Zeitschrift zur Studien- und Berufspraxis. Hg.: Studien- und Berufsberatung des Kantons Zürich. Redaktion Perspektiven, Steinwiesstrasse 2, 8032 Zürich, www.perspektiven.ch

Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaft. Hg.: Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung. www.sgbf.ch

Trait d'union. Zeitschrift für Jugendaustausch. Hg.: CH-Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit, Poststrasse 10, 4500 Solothurn, www.echanges.ch
---> *Die Zeitschrift erscheint 2 x jährlich und enthält Beiträge von Austauscheteilnehmern, Informationen, Neuigkeiten und praktische Tipps zum Austausch.*

Vision. Das Schweizer Magazin für Wissenschaft und Forschung. Bern: Verlag Vision, www.swiss-science.org
---> *Das Magazin erscheint 4 x jährlich. Von besonderem Interesse ist das Sonderheft Dezember 1997 zur Hochschulbildung in der Schweiz. Es enthält viele nützliche Adressen und Informationen zum Studium in der Schweiz.*

2.3.3 Bücher und Aufsätze

Allemann-Ghionda, Cristina (Hg.) (1997): **Multikultur und Bildung in Europa - Multiculture et éducation en Europe.** 2. verb. Aufl. Bern: Lang. (= Explorationen. Studien zur Erziehungswissenschaft, 8).

Badertscher, Hans / Grunder, Hans-Ulrich (Hg.) (1997): **Geschichte der Erziehung und Schule in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert.** Bern: Haupt.

Bessoth, Richard / Weibel, Walter (2000): **Unterrichtsqualität an Schweizer Schulen. Werkzeuge zur Steigerung und Sicherung der pädagogischen Wirksamkeit mit CD-ROM.** Zug: Klett.

Brohy, Claudine (2005): **Die Schweiz und ihre Vielsprachigkeit. Wie spiegeln sich Wertvorstellungen und Wertekonflikte in Karikaturen?** In: Giordano, Ch. et al. (Hg.) Wertekonflikte und Wertewandel. Münster: Lit. Verlag 105 – 118

Bundesamt für Statistik (Hg.): (1997): **Integration: (k)eine Erfolgsgeschichte: ausländische Kinder und Jugendliche im schweizerischen Bildungssystem.** Bern: Bundesamt für Statistik.

Gyger, Mathilde / Heckendorn-Heinimann, Brigitte (1999): **Erfolgreich integriert? fremd- und mehrsprachige Kinder und Jugendliche in der Schweiz. 2. Bde.** Bern: Berner Lehrmittel- und Medienverlag.

Lüdi, Georges (1999): **Bildungspolitik und Mehrsprachigkeit.** In: Bildungsforschung und Bildungspraxis 1: 5-8.

Lüdi, Georges (2003): **Konzepte für mehrsprachige Repertoires als Zielvorstellungen für die Schule. Überlegungen zu einem „Gesamtsprachenkonzept“ für die Schulen in der Schweiz.** In: Schneider, Günther / Clalüna, Monika (Hg.): Mehr Sprache – mehrsprachig – mit Deutsch. Didaktische und politische Perspektiven. München: iudicium, 276 – 291.

Kiener, Urs / Gonon, Philipp (1998): **Die Berufsmatur. Ein Fallbeispiel schweizerischer Berufsbildungspolitik.** Chur / Zürich: Rüegger.

Künzli, Rudolf / Hopmann, Stefan (Hg.) (1998): **Lehrpläne: Wie sie entwickelt werden und was von ihnen erwartet wird: Forschungsstand, Zugänge aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland.** Chur / Zürich: Rüegger.

Mittler, Max (Hg.) (1998): **Wieviel Englisch braucht die Schweiz? Unsere Schulen und die Not der Landessprachen.** Frauenfeld u.a.: Huber.

Ochsner, Peter E. / Kenny, Urs / Sieber, Priska (Hg.) (2000): **Vom Störfall zum Normalfall. Kulturelle Vielfalt in der Schule.** Chur / Zürich: Rüegger.

Rüesch, Peter (1999): **Gute Schulen im multikulturellen Umfeld.** Zürich: Orell Füssli.

Rüesch, Peter (1998): **Spielt die Schule eine Rolle?** Schulische Bedingungen ungleicher Bildungschancen von Immigrantenkinder - eine Mehrebenenanalyse. Bern: Lang. (= Explorationen: Studien zur Erziehungswissenschaft, 18).

Schmid, Reinhard / Barmettler, Claire (1996): **Wegweiser zur Berufswahl mit SWISS JOB S & B.** Buch / 1 CD-ROM. Bülach: Berufswahlpraxis Schmid & Barmettler.

Schneider, Günther (2001): **Mehrsprachigkeit sichtbar machen. Funktionen und Merkmale des Europäischen Sprachenportfolios.** In: Kuri, Sonja / Saxer, Robert: Deutsch als Fremdsprache an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Innsbruck: StudienVerlag, 197 – 210.

Schräder-Naef, Regula (2005): **Erwachsenenbildung in der Schweiz. Bestandesaufnahme 2004 und neue Empfehlungen.** Bern: Unesco-Kommission.
---> *Das Heft kann gratis bestellt werden unter Tel. 031 324 10 67, info@unesco.ch.*

Schöni, Walter / Tomforde, Elke / Wicki, Martin (1997): **Leitfaden Bildungsqualität. Evaluation und Gestaltung der Bildungsarbeit in Betrieb und Büro.** inkl. Mappe mit 35 Arbeitsblättern. Chur / Zürich: Rüegger.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Akademische Berufs- und Studienberatung (AGAB) (Hg.) (2001): **Schweizer Studienführer.** 13. Aufl. Bern: Haupt. www.svb-asosp.ch

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Akademische Berufs- und Studienberatung (AGAB), Zürichstr. 98, 8600 Dübendorf, Tel. 01 801 18 99, www.svb-asosp.ch
---> *Publikationen zu Ausbildungen und Berufsfeldern*

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) (1995): **Empfehlungen und Beschlüsse.** Bern: EDK. (= Dossier, 36b).
---> *Sammlung wichtiger sprachpolitischer Dokumente zu Themen wie: Fremdsprachenunterricht, Immersion, Mehrsprachigkeit, Interkulturalität.*

Vpod bildungspolitik / InterDIALOGOS /Babylonia (2004-Okt.): Sonderheft. **Sprachenvielfalt in den Schweizer Schulen – ein wichtiges Potential.** Dokumentation zur Tagung vom 24. Januar 2004.
---> *Erhältlich bei Babylonia: www.babylonia.ch*

Werlen, Iwar (Hg.) (2000): **Der zweisprachige Kanton Bern.** Bern: Haupt.

2.4 Literatur

2.4.1 Institutionen und Vereine

Autoren und Autorinnen der Schweiz (AdS), Nordstrasse 9, 8035 Zürich, E-Mail: letter@ch-s.ch, www.a-d-s.ch

---> *Auf der Homepage findet man Informationen zu mehr als 2000 Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus der Schweiz.*

Centre Dürrenmatt Neuchâtel, 74, chemin du Pertuis-du-Sault, 2000 Neuenburg, Tel. 032 720 20 60, E-Mail: cdn@slb.admin.ch, www.cdn.ch

Emil Zopfis Textwerkstatt, www.zopfi.ch

---> *Homepage des Schweizer Schriftstellers: Computertexte, Kindergeschichten; Links zur Literaturszene Schweiz.*

Hesse Museum, www.hessemontagnola.ch

Schweizerisches Literaturarchiv (SLA), Hallwylstrasse 15, 3003 Bern. Tel. 031 322 89 11, www.snl.admin.ch

Solothurner Literaturtage, Postfach 926, 4502 Solothurn. Tel. 032 622 44 11, www.literatur.ch.

2.4.2 Schriftsteller schreiben über die Schweiz, Anthologien, Hörbücher

Altweg, Jürg / de Weck, Roger (Hg.) (2003): **Kuhschweizer und Sauschwaben. Schweizer, Deutsche und ihre Hassliebe**. Wien: Nagel & Kimche.

---> *21 Texte von Schweizer und deutschen AutorInnen über die Beziehungen der beiden Länder in den Bereichen Literatur, Sprache, Theater, Kunst, Sport, Politik und Geschichte und ihre persönlichen Erfahrungen.*

Bachmann, Plinio (Hg.) (1998): **Die Schweiz erzählt. Junge Erzähler**. Frankfurt a.M.: Fischer.

---> *Anthologie, Junge AutorInnen aus der Schweiz.*

Beobachter (Hg.) (1995): **7 Minuten für einen Roman. Zehn Schweizer Autorinnen und Autoren lesen ihre Beobachter Kurzgeschichte**. 1 Audio-CD. Zürich: Beobachter Verlag, www.beobachter.ch

Bichsel, Peter (1969): **Des Schweizers Schweiz**. Zürich: Die Arche.

---> *Peter Bichsels Gedanken zur Schweiz und zu den Schweizer, die zu einem Klassiker geworden sind. Obwohl sie aus dem Jahr 1969 stammen sind sie immer noch aktuell.*

Bichsel, Peter (1998): **Die Totaldemokraten. Aufsätze über die Schweiz.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Broggi Beckmann, Giuliana (Hg.) (1993): **Das grosse Lesebuch der Schweiz.** München: Goldmann.

Bürgi, Chudi / Müller, Anita / Tresch, Christine (Hg.) (1998): **Küsse und eilige Rosen. Die fremdsprachige Schweizer Literatur. Ein Lesebuch.** Zürich: Limmat.

Dürrenmatt, Friedrich (1997): **Die Schweiz ein Gefängnis. Rede auf Vaclav Havel.** Zürich: Diogenes.

Dürrenmatt, Friedrich (1998): **Meine Schweiz. Ein Lesebuch.** Zürich: Diogenes.

Dürrenmatt, Friedrich (o.J.): **Herr Korbes empfängt oder Abendstunde im Spätherbst (1958) - Nächtliches Gespräch mit einem verachteten Menschen (1961) - Die Panne (1956) - Das Unternehmen der Wega (1968).** 3 Audiokassetten. Winterthur: Radiokiosk DRS, www.radiokiosk.ch

---> *Vier Hörspiele von Friedrich Dürrenmatt aus den Archiven von Schweizer Radio DRS.*

Eckert, Katrin (1998): **Binnenwelten. Stimmen aus der Schweiz.** Zürich / München: Pendo.

---> *Anthologie; prominente AutorInnen der deutschsprachigen Schweiz*

Frisch, Max (1990): **Schweiz als Heimat? Versuche über 50 Jahre.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp. (= Suhrkamp weisses Programm Schweiz).

Jung, Jochen (Hg.) (1980): **Ich hab im Traum die Schweiz gesehen. 35 Schriftsteller aus der Schweiz schreiben über ihr Land.** Salzburg / Wien: Residenz Verlag.

---> *In einer Vielfalt von Texten zeigen Schriftstellerinnen und Schriftsteller eine Innensicht ihres Landes. Für den landeskundlichen oder Literaturunterricht geeignet.*

Kummer, Irmela / Winiger, Elisabeth / Fendt, Kurt / Schärer, Roland (1991): **Fremd in der Schweiz. Texte von Ausländern.** 2. Aufl. Muri b. Bern: Cosmos.

Linsmayer, Charles (Hg.) (1994): **Schweizer Lesebuch.** München: Piper.

---> *Anthologie. Die Texte beleuchten Politik, Gesellschaft, Natur etc. Für den Unterricht im landeskundlichen und/oder Literaturunterricht geeignet.*

Loetscher, Hugo (1983): **Der Waschküchenschlüssel und andere Helvetica.** Zürich: Diogenes.

Meier, Simone / Luckner, Silvia (Hg.) (1998): **Domino. Ein Schweizer Literatur-Reigen.** Salzburg: Müller.

- Müller, Martin (Hg.) (1998): **Unheimlich gemütliche Weihnacht. Weihnachtliche Geschichten aus der Schweiz.** München: dtv.
 ---> *Das Büchlein enthält allerlei Sagen und wundersame Geschichten zu Weihnachten, geschrieben von Schweizer Schriftstellern von Dürrenmatt bis Walser.*
- Muschg, Adolf (1991): **Die Schweiz am Ende. Am Ende die Schweiz. Erinnerungen an mein Land vor 1991.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Muschg, Adolf (1998): **O mein Heimatland! 150 Versuche mit dem berühmten Schweizer Echo.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Muschg, Adolf (1997): **Wenn Auschwitz in der Schweiz liegt. Fünf Reden eines Schweizers an seine und keine Nation.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Nagel, Renate / Walser, Regula (Hg.) (1998): **Sprung auf die Plattform. Junge Schweizer Literatur.** Zürich / Frauenfeld: Nagel & Kimche.
 ---> *Anthologie, Texte von jungen AutorInnen.*
- Niederhauser, Rolf / Zingg, Martin (Hg.) (1991): **Schweiz. Geschichten aus der Geschichte nach 1945. Erweiterte Neuauflage.** Frankfurt a.M.: Luchterhand.
- Nodari, Dino / Christen, Simon (Hg.) (2004): **Literatur de Suisse.** Muri: Nodari & Christen
 ---> *Anthologie. Fiktive Kurzgeschichten junger AutorInnen zu realen Schweizer Orten.*
- Obermüller, Klara (Hg.) (2003): **Wir sind eigenartig, ohne Zweifel.** Zürich: Nagel & Kimche.
 ---> *Anthologie: 26 kritische Texte von Schweizer SchriftstellerInnen über ihr Land.*
- Schubiger, Jörg (2004): **Die Geschichte von Wilhelm Tell.** Zürich: Nagel & Kimche
- Schult, Klaus-Dieter (Hg.) (1988): **Die skeptische Landschaft.** Deutschsprachige Lyrik aus der Schweiz seit 1900. Reclam: Leipzig.
 ---> *Anthologie von 66 Deutschschweizer LyrikerInnen mit einführenden Vorwort.*
- Schweizer Radio DRS: (1998): **Originalton. Leseproben und Radiogespräche zur Deutschschweizer Gegenwartsliteratur.** 2 Audio-CDs. Winterthur: Radiokiosk DRS, www.radiokiosk.ch
 ---> *Das Schweizer Radio gibt eine Reihe von Kassetten und CDs mit gelesener Literatur heraus, z.B. Texte von Frisch, Gotthelf, Dürrenmatt, Walser, Widmer. Bestellungen unter www.radiokiosk.ch*
- Siegrist, Christoph (1990): **Schweizer Erzählungen. Deutschschweizer Prosa seit 1950. 2 Bde.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp. (= Suhrkamp Weisses Programm Schweiz).

Simon, Alexander (Hg.) (1998): **Das Netz-Lesebuch**. Ebnat-Kappel / Berlin: Netz Press.
---> *Anthologie. NETZ ist eine lose Vereinigung jüngerer Deutschschweizer AutorInnen.*

Sorg, Reto / Paschedag, Andreas (Hg.) (2001) **Swiss made. Junge Literatur aus der deutschsprachigen Schweiz**. Berlin: Wagenbach.
---> *Anthologie mit Texten junger AutorInnen aus der deutschsprachigen Schweiz.*

Sorg, Reto / Yeboaa Ofosu (Hg.) (2002): **Natürlich die Schweizer!** Berlin: Aufbau Taschenbuch Verlag.
---> *Anthologie Deutschschweizer Texte der Gegenwartsliteratur.*

Spillmann, Kurt R. / Kieser, Rolf / Köppel, Thomas (Hg.) (1995): **Blickpunkt Schweiz. 27 Ansichten von Schweizer Autoren**. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung.

Traz, Robert de / Spreng, Orlando / Saint-Hélier, Monique u.a. (1997): **Literatur der anderen Schweiz. 6 Bde**. Frauenfeld: Huber.

Vollenweider, Alice (Hg.) (1993): **Schweizer Reise. Literarischer Reiseführer durch die heutige Schweiz**. Berlin: Wagenbach.
---> *Kurze Texte zeitgenössischer Schweizer Autoren (von Bichsel bis Widmer) zu Schweizer Städten und Landschaften. Auch für den Unterricht geeignet. Kurze biografische Angaben zu den einzelnen Autoren und Autorinnen.*

Weder, Heinz. (Hg.) (1993): **Reise durch die Schweiz. Texte aus der Weltliteratur, mit 30 Illustrationen**. 2. Aufl. Zürich: Manesse.

Wysling, Hans (1996): **Streifzüge. Literatur aus der deutschen Schweiz 1945-1991**. Zürich: Schulthess.

Zindel, Ueli (Hg.) (1998): **Mein Leben ist schnell erzählt. Menschen und ihre Geschichten geschrieben von Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellern für die Dargebotene Hand**. Broschüre / 1 Audio-CD. Zürich: Beobachter.

2.4.3 Literaturgeschichte und Interpretationen

Aeschbacher, Marc (1998): **Vom Stummsein zur Vielsprachigkeit: vierzig Jahre Literatur aus der deutschen Schweiz (1958-1998)**. 2. überarb. Aufl. Bern u.a.: Lang.

Arnold, Heinz Ludwig (Hg.) (1998): **Literatur in der Schweiz**. München: Edition Text u. Kritik.

Bickel, Hans / Schläpfer, Robert (Hg.) (2000): **Die viersprachige Schweiz.** 2. neu bearb. Aufl. Aarau: Sauerländer.

Linsmayer, Charles (1999): **Für den Tag schreiben. Journalismus und Literatur im Zeitungsland Schweiz.** Zürich: Weltwoche-ABC-Verlag.

Linsmayer, Charles (Hg.) (1990): **Umgang mit der Schweiz. Nichtschweizer über die Schweiz und ihre Erfahrungen mit ihr.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp. (= Suhrkamp Weisses Programm Schweiz).

Pro Helvetia (Hg.) (1985): **Zwischenzeilen. Schriftstellerinnen der deutschen Schweiz.** 2. überarb. Aufl. Bern: Zytglogge. (= Dossier der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia).

---> *Die Texte eignen sich auch für den Einsatz im (Literatur)Unterricht.*

Schweizerisches Jugendbuch-Institut (Hg.) (1998): **Schreiben und Illustrieren für Kinder. Das aktuelle Kinderbuchschaffen in der Schweiz.** Zürich: Chronos.

Stocker, Beatrice. u.a. (1995): **Die vier Literaturen der Schweiz.** Zürich: Pro Helvetia.

---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

von Matt, Beatrice (Hg.) (1998): **Frauen schreiben die Schweiz. Aus der Literaturgeschichte der Gegenwart.** Frauenfeld / Stuttgart / Wien: Huber.

---> *Literaturgeschichte zu Schweizer Autorinnen der letzten 30 Jahre.*

Walzer, Pierre-Olivier (Hg.) (1991): **Lexikon der Schweizer Literaturen.** Basel: Lenos.

---> *Überblick über das literarische Leben in der Schweiz.*

2.5 Kunst, Film, Theater und Architektur

2.5.1 Institutionen und Vereine

Bundesamt für Kultur (BAK), Hallwylstrasse 15, 3005 Bern, Tel. 031 322 92 66, E-Mail: info@bak.admin.ch, www.kultur-schweiz.admin.ch.

Cinemachine, www.cinemachine.ch

---> *Kinoprogramme, Filmbesprechungen.*

CineNet, www.cineman.ch

---> *Schweizer Kinomagazin online.*

FilmNet, www.filmnet.ch

---> *Web-Site der Schweizerischen Film-, Audiovisions- und Multimediabranche.*

FrauenFilmTage Schweiz, Bollwerk 21, 3011 Bern. Tel. 031 311 41 48, E-Mail: frauennews@aol.ch, www.frauennews.ch

FrauenMusikForum Schweiz (FMF), Postfach, 3000 Bern 14. Tel. 031 331 19 41, www.fmf.ch

---> *Das FMF fördert das musikalische Schaffen von Frauen.*

music.ch, www.music.ch/

---> *Informationen zu MusikerInnen, Konzerten, Ereignissen, usw.*

Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Hirschengraben 22, 8024 Zürich.

Tel. 01 267 71 71, E-Mail: info@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch

---> *Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt und organisiert kulturelle Veranstaltungen aus allen Sparten, wie Kunst- und Buchausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen, Tourneen von Theater-, Tanz- und Musikgruppen. Sie gibt eine Zeitschrift "Passagen" heraus, die zweimal jährlich über das kulturelle Leben in der Schweiz orientiert. Weiter ist sie Herausgeberin einer Broschürenreihe, die in knapper Form Grundlageninformationen über Kultur, Geschichte und Gesellschaft in der Schweiz vermittelt. Der Bücherdienst der Pro Helvetia unterstützt öffentliche Bibliotheken mit Büchersendungen. Pro Helvetia arbeitet eng mit schweizerischen Vertretungen im Ausland und anderen in- und ausländischen Institutionen zusammen, in verschiedenen Ländern hat sie eigene Zentren oder Außenstellen. Die Publikationen können im Ausland über die diplomatischen Vertretungen oder per Internet gratis bezogen werden.*

SchroffArtis, www.schroffartis.ch

---> *Verzeichnis von Künstlern, Kunstschulen, Kunstausstellungen online.*

Spinatsch, Monika / Dubs, Ursula (Red.) (2000): **Handbuch der öffentlichen und privaten Kulturförderung in der Schweiz**. Zürich: Orell Füssli.

Theater in der Schweiz, www.theater.ch

---> *umfangreiche und aktuelle Datensammlung, Theater und Personen nach Namen geordnet.*

2.5.2 Bücher und Aufsätze

Allenspach, Christoph (1998): **Architektur in der Schweiz. Bauen im 19. und 20. Jahrhundert**. Zürich: Pro Helvetia.

Demarmels, Hans / Sigg, Andres (Hg.) (1995): **Schweizer Architekten und Landschaftsarchitekten**. Zürich: Präsentation Schweizer Architekten.

Du. Die Zeitschrift der Kultur. Hg.: Verlags AG. Du. Schöntalstrasse 27, 8036 Zürich, Tel. 043 243 46 00, verlag@dumag.ch, www.dumag.ch

Du. Die Zeitschrift der Kultur (1993): **Der Sound des Alpenraums. Die neue Volksmusik. Heft Nr. 7.** Zürich: Tages-Anzeiger.

Gerhard, Anselm / Landau, Annette (Hg.) (1999): **Schweizer Töne, die Schweiz im Spiegel der Musik.** Zürich: Chronos.

Merian Special (1999): **Architektur und Wohnen. Bd. 6: Schweiz** Basel: Merian.

Pastori, Jean-Pierre (1984): **Tanz und Ballett in der Schweiz.** Zürich: Pro Helvetia.
---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Rosset, Dominique (1991): **Musikleben in der Schweiz.** Zürich: Pro Helvetia.
---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Schaub, Martin (1997): **Film in der Schweiz.** Zürich: Pro Helvetia.
---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Schläpfer, Beat (1998): **Swiss Made. Die Schweiz im Austausch mit der Welt.** Zürich: Scheidegger & Spiess.

Schläpfer, Beat (1999): **Schauspiel in der Schweiz. Theater und Publikum in fünf Jahrhunderten.** 2. bearb, aktual. Aufl. Zürich: Pro Helvetia.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (Hg.) (1998): **Biographisches Lexikon der Schweizer Kunst.** Zürich: NZZ Verlag.

Schweizerisches Musikarchiv (Hg.) (2000): **Schweizer Musik-Handbuch 2001/2002. Information über Struktur und Organisation des Schweizer Musiklebens.** 11. Aufl. Zürich: Atlantis-Musikbuch-Verlag.

Stahel, Urs (Hg.) (1999): **Young. Neue Fotografie in der Schweizer Kunst.** Basel: Merian.

Steiner, Juri (Red.) (1998): **Freie Sicht aufs Mittelmeer. Junge Schweizer Kunst mit Gästen.** Zürich: Scalo.

Turicaphon (Hg.) (1997): **Jazz in Switzerland.** 4 Audio CDs. Zürich: Turicaphon.

2.6 Politik und Wirtschaft

2.6.1 Institutionen und Parteien

Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft, www.admin.ch
---> *Informationen zur Bundesversammlung, zum Bundesrat, zum Bundesgericht.*

Bundesversammlung, www.parlament.ch
---> *Informationen zum Schweizer Parlament, Nationalrat, Ständerat, Amtliches Bulletin, Sessionsprogramm, Wahlen, Abstimmungen, Statistiken, Kurzbiographien und Porträts der Ratsmitglieder.*

Dachverband der Schweizer Jugendparlamente (DSJ), Gerechtigkeitsgasse 12, 3008 Bern. Tel. 031 326 29 39, E-Mail: info@dsj.ch, www.dsj.ch
---> *Der DSJ vertritt die Interessen der Jugendparlamente. Man kann den Newsletter abonnieren.*

Erklärung von Bern, Quellenstrasse 25, Postfach 1327, CH-8031 Zürich.
Tel. 01 277 70 00, E-Mail: info@evb.ch, www.evb.ch
---> *Information über Schweizer Entwicklungspolitik.*

Finanzplatz Schweiz, www.finanzplatz.ch
---> *Finanzinformationen, Kursübersichten.*

Parteien:

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP), www.cvp.ch

Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP), www.evp-pev.ch

Freisinnig-Demokratische Partei der Schweiz (FDP), www.fdp.ch

Grüne Schweiz, www.gruene.ch

Partei der Arbeit (PdA), www.pda.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP), www.svp.ch

Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SP), www.sp-ps.ch

Schweizerische Bundeskanzlei, Informationsdienst, Bundeshaus West, 3003 Bern. Tel. 01 361 75 55, www.admin.ch
---> *Informationen zum Parlament und zu den demokratischen Institutionen*

Schweizerische Nationalbank (SNB), www.snb.ch
---> *Informationen über Geldpolitik; Statistische Materialien.*

Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (OSEC), Stampfenbachstrasse 85, 8035 Zürich. Tel. 01 365 51 51, www.osec.ch

Schweizerischer Arbeitgeberverband, Hegibachstrasse 47, Postfach, 8032 Zürich.
Tel. 01 421 17 17, E-Mail: verband@arbeitgeber.ch, www.arbeitgeber.ch
---> *Informationen und Stellungnahmen zum Arbeitsmarkt, zur Sozialpolitik usw.*

Schweizerischer Bauernverband, Laurstrasse 10, 5200 Brugg.
Tel. 056 462 51 11, E-Mail: info@sbv-usp.ch, www.bauenverband.ch
---> *Informationen und Stellungnahmen zur Landwirtschaftspolitik.*

Schweizerischer Gewerkschaftsbund (SGB), Monbijoustrasse 61, Postfach 64,
3000 Bern 23. Tel. 031 377 01 01, E-Mail: info@sgb.ch, www.sgv.ch
---> *Informationen zur Situation der Arbeiter und Arbeiterinnen, Gewerkschaftsarbeit.*

Staatssekretariat für Wirtschaft, Bundesgasse 8, 3003 Bern.
Tel. 031 322 29 44, E-Mail: seco@seco.admin.ch, www.seco.admin.ch

Verband des Personals Öffentlicher Dienste (VPOD), Sonnenbergstrasse 83,
8030 Zürich. Tel. 01 266 52 52, E-Mail: vpod@vpod-ssp.ch, www.vpod-ssp.ch
---> *Informationen und Stellungnahmen zur Sozialpolitik, Gewerkschaftsarbeit usw.*

Verband der Schweizer Unternehmen, Hegibachstrasse 47, 8032 Zürich, Tel: 01
421 35 35, E-Mail: info@economiesuisse, www. economiesuisse.ch
---> *Informationen und Stellungnahmen zur Schweizer Wirtschaft, Herausgeber des
"Zahlenspiegels der Schweiz", erscheint jährlich. Die Zahlen finden sich auch auf der
Homepage.*

2.6.2 Publikationen und Materialien

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. (1999). Bern:
EDMZ. Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern.

Clavel, Jean-Daniel / Schoenenberger, Alain M. (2000): **Sonderfall ade - die
Schweiz auf neuen Wegen.** Zürich: vdf Hochschulverlag.

Fenner, Martin / Hadorn, Rudolf / Strahm, Rudolf H. (2000): **Politszene Schweiz.
Politik und Wirtschaft heute.** 4., überarb., aktual. Aufl. Basel: Erziehungsdeparte-
ment des Kt. Basel Stadt

Fuchs, Jakob (2000): **Der Staat. Ein interaktiver Wegweiser zur Politik in der
Schweiz.** 10. aktual. Aufl. Lehrbuch / 1 CD-ROM. Rothenburg: Fuchs.

Hostettler, Urs / Rittmeyer, Joachim (o.J.): **Wahlspiel.** Bern: Fata Morgana Spiele.
Fata Morgana Spiele, Güterstrasse 32, CH-3008 Bern.
---> *Das Wahlspiel zeigt verschiedene Parteien auf Stimmenfang und endet mit der
Wahl eines Bundesrates. Es führt leicht ironisch durch die Verstrickungen eines
Wahlkampfes in der Schweiz.*

Huber, Alfred (1999): **Staatskunde-Lexikon. Information, Tatsachen, Zusammen-
hänge. Gemeinde, Kanton, Bund, Europa, UNO, Wirtschaft, Gesellschaft, Recht.**
5., überarb., erw. Aufl. Luzern: Verlag Schweizer Lexikon.

Meier, Werner A. / Schanne, Michael (1995): **Medien-Landschaft Schweiz**. Zürich: Pro Helvetia.

---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Meyer, Martin / Kohler, Georg (Hg.) (1998): **Die Schweiz - für Europa? Über Kultur und Politik**. München u.a.: Hanser.

Neues Staatskundelexikon: für Politik, Recht, Wirtschaft und Gesellschaft. Aarau: Sauerländer.

---> *Nachschlagewerk mit Informationen zu Bund, Kantonen, Gemeinden, Parteien, Wirtschaft, Recht, Neutralität usw.*

Neue Zürcher Zeitung (Hg.) (1998): **CH-Chronik. Eine multimediale Reise durch die Zeit. 1848-1998. 150 Jahre Bundesstaat**. 3 CD-ROM. Zürich: NZZ Verlag.

Schweiz global. Das Magazin des Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA). E-Mail: schweizglobal@eda.admin.ch

---> *Die Zeitschrift enthält Informationen zur Aussenpolitik der Schweiz*

Schweizerische Bundeskanzlei, Informationsdienst (Hg.) (2005): **Der Bund - kurz erklärt. 2005** Bern: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen/

---> *Der politische Aufbau der Schweiz. Die Publikation erscheint jedes Jahr aktualisiert und kann gratis bezogen werden.*

2.7 Geschichte und Gesellschaft

2.7.1 Allgemeines

Blattmann, Lynn / Meier, Irène (Hg.) (1998): **Männerbund & Bundesstaat. Über die politische Kultur der Schweiz**. Zürich: Orell Füssli.

Dejung, Christof u.a. (2000): **Jahrhundert-Schweizer. 50 bedeutende Schweizerinnen und Schweizer**. Basel: BMG-Buchverlag.

Büchi, Christophe (2000): **Röstigraben. Das Verhältnis zwischen deutscher und französischer Schweiz. Geschichte und Perspektiven. Geschichte und Perspektiven**. Zürich: NZZ Verlag.

Ernst, Andreas / Tanner, Albert / Weishaupt, Matthias & Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz (AGGS) (Hg.) (1998): **Schweiz: Staat - Gesellschaft - Politik 1798-1998. 4 Bde**. Zürich: Chronos.

Fahrni, Dieter (2002): **Schweizer Geschichte**. 9. ergänzte Aufl. Zürich: Pro Helvetia.
---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Golowin, Sergius (1998): **Die phantastische Geschichte der freien Schweiz.** Bern: Fischer Media.

Hettling, Manfred u.a. (1998): **Eine kleine Geschichte der Schweiz. Der Bundesstaat und seine Traditionen.** Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
---> *Geschichte der Schweiz seit 1848: Krisen, Konflikte, Reformen. Entwicklung des politischen Selbstverständnisses: Neutralität, Direkte Demokratie, Bürgerlichkeit ...*

Hostettler, Urs (o.J.): **Anno Domini. Schweiz.** Bern: Fata Morgana Spiele. Fata Morgana Spiele, Güterstrasse 32, CH-3008 Bern.
---> *Bei diesem Spiel müssen alltägliche, aussergewöhnliche oder absurde Ereignisse aus der Schweizer Geschichte auf einer Zeitlinie angeordnet werden. Auch SchweizerInnen können sich dabei immer wieder durch die geschichtliche Fakten überraschen lassen.*

Hugger, Paul (Hg.) (1992): **Handbuch der schweizerischen Volkskultur. Leben zwischen Tradition und Moderne. Ein Panorama schweizerischen Alltags. 3 Bde.** Zürich: Offizin.

Jaermann / Schaad (1996): **Zwicky 1-3. Ein Schweizer Sittengemälde.** Winterthur: Sewicky Verlag.

Joris, Elisabeth / Witzig, Heidi (Hg.) (1991): **Frauengeschichte(n). Dokumente aus zwei Jahrhunderten zur Situation der Frauen in der Schweiz.** 3. Aufl. Zürich: Limmat.

Kantonales Amt für Wirtschafts- und Kulturausstellungen, Kornhaus Bern (Hg.) (1991): **1291 und eine Nacht. Märchen und Wahrheiten über unsere Eidgenossenschaft aus der Sicht von 70 Schweizer Cartoonisten und Karikaturisten.** Bern: Kantonales Amt für Wirtschafts- und Kulturausstellungen.

Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland (1992): **Die Schweiz. Aus eigener Sicht. Die Schweiz mit den Augen der anderen.** Zürich: Scalo.

Kreis, Georg (1999): **Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg.** Zürich: Pro Helvetia.
---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Küng, Thomas (1996): **Gebrauchsanweisung für die Schweiz.** München: Piper.
---> *amüsante Darstellung schweizerischer Eigenheiten.*

Levy, René (1997): **Die schweizerische Sozialstruktur.** 5. Aufl. Zürich: Pro Helvetia.
---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Meyer, Helmut u.a. (1998): **Die Schweiz und ihre Geschichte.** Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.

Neue Helvetische Gesellschaft (NHG), Alpenstrasse 26, 3000 Bern. Tel. 031 356 61 03, E-Mail: nhg-nsh@aso.ch, www.nhg-nsh.ch

Neue Zürcher Zeitung (Hg.) (o.J.): **Helvetisches Panoptikum. Das Beste aus "Swiss made"**. 3 Videokassetten. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung. (= Format NZZ. Die Video-Edition der Neuen Zürcher Zeitung).

NZZ Folio (1998): **Themenheft: Diese Schweizer**. In: NZZ Folio, 1998, Nr. 10.

Schwander, Marcel (1997): **Fondue und Röschi**. Allschwil: Editions Heuwinkel.
---> *Gedanken zum „Röschtigraben“ zwischen der deutschen und der französischen Schweiz.*

Steffen, Katharina (Hg.) (1998): **Alles wird gut! Visionen und Experimente aus der Schweiz**. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
---> *interessante, aber anspruchsvolle Texte, zusammengestellt von der Kulturanthropologin Steffen.*

Treichler, Hans Peter (1989): **Märchen und Sagen der Schweiz**. Zürich: Silva-Verlag.

von Graffenried, Michael (1989): **Swiss Image**. Bern: Benteli.

Volkszählung 2000. www.volkszaehlung.ch

2.7.2 Spezielle Gruppen

Kinder und Jugendliche in der Schweiz

Blauring und Jungwacht, St. Karliquai 12, CH-6004 Luzern 5. Tel. 041 419 47 47, E-Mail: info@jubla.ch, www.jubla.ch
---> *Schweizer Jugendorganisationen.*

Bürgisser, Margret (2000): **Ängeli Bängeli. Eine Jugend in der Schweiz**. Allschwil: Editions Heuwinkel.

Hugger, Paul (Hg.) (1998): **Kind sein in der Schweiz. Eine Kulturgeschichte der frühen Jahre**. Zürich: Offizin.

Kinderlobby Schweiz, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg. Tel. 062 888 01 80, E-Mail: info@kinderlobby.ch, www.kinderlobby.ch
---> *Informationen über die Situation der Schweizer Kinder.*

Pfadibewegung Schweiz (PBS), Speichergasse 31, CH-3000 Bern 7. Tel. 0321 328 05 45, E-Mail: info@pbs.ch, www.pbs.ch

Schubiger, Jürg (Hg.) (1998): **Made in Switzerland. Jugendliche schreiben selbst. Die besten Texte aus dem Schweizer Schreibwettbewerb.** Weinheim / Basel: Beltz & Gelberg.

---> *Texte von 500 Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren zum Thema "Heimat Schweiz".*

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW), Uetlibergstr. 20, 8045 Zürich. Tel. 044 462 49 40, E-Mail: office@sjw.ch, www.sjw.ch

---> *Das SJW veröffentlicht eine grosse Anzahl von preisgünstigen Broschüren mit Jugendliteratur in den vier Landessprachen.*

Schweizer Kindermuseum, Ländliweg 7, 5400 Baden, Tel. 056 222 14 44, E-Mail: info@kindermuseum.ch, www.kindermuseum.ch

Schweizerische Stiftung Pro Juventute, Seehofstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich. Tel. 01 256 77 77, info@projuventute.ch, www.projuventute.ch

---> *Information über Schweizer Kinder, Jugendbücher, Broschüren, Vermittlung von Brieffreundschaften.*

Stapferhaus Lenzburg (Hg.) (1997): **a walk on the wild side. Jugendszenen der Schweiz von den 30er Jahren bis heute.** Zürich: Chronos.

Verband Schweizer Jugendpresse, Postfach 15, CH-4011 Basel. Tel. 061 423 10 20, Fax 061 423 10 25.

Frauen in der Schweiz

Brezna, Irena u.a. (1991): **Wenn Frauen wollen, kommt alles ins Rollen. Der Frauenstreik vom 14. Juni 1991.** Zürich: Limmat.

Bund Schweizerischer Frauenorganisationen (BSF), Marktgasse 36, 3011 Bern. Tel. 031 318 10 60, E-Mail: office@bsf.ch, www.bsf.ch

Eidgenössische Kommission für Frauenfragen, Schwarztorstr. 51, 3003 Bern. Tel. 031 322 92 75, E-Mail: ekf@ebg.admin.ch, www.frauenkommission.ch

---> *Informationen und Publikationen über die Situation der Schweizer und ausländischen Frauen. Dokumentationsstelle*

Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (1999): **Frauen - Macht - Geschichte. Frauen- und gleichstellungspolitische Ereignisse in der Schweiz 1848-1998.** www.frauenkommission.ch

---> *Informationsmappe.*

Eidgenössisches Büro für Gleichstellung von Frau und Mann (Hg.) (1998): **1000 Adressen für Frauen in der Schweiz.** Bern: EDMZ.

FemmesTour (Hg.) (1998): **Mit Geld, Geist und Geduld. Frauen und ihre Geschichte zwischen Helvetik und Bundesstaat.** Bern: eFeF.

FRAZ. Frauenzeitung. FRAZ. Frauenzeitung, Postfach, 8031 Zürich, www.fraz.fembit.ch

Gosteli-Stiftung, Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung, Altikofenstrasse 186, 3048 Worblaufen. Tel. 031 921 79 41, E-Mail: info@gosteli-foundation.ch, www.gosteli-foundation.ch

---> *Informationen über die Frauen- und Stimmrechtsbewegung in der Schweiz.*

Morf, Isabel (1997): **Frauen im kulturellen Leben der Schweiz.** Zürich: Pro Helvetia.

---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

von Roten, Iris (1997): **Frauen im Laufgitter.** Offene Worte zur Stellung der Frau. 5. Aufl. Bern: eFeF.

Migration

Aegerter, Roland / Nezel, Ivo (Hg) (1996): **Sachbuch Rassismus. Informationen über Erscheinungsformen der Ausgrenzung.** Zürich: Pestalozzianum Verlag.

---> *Das Buch informiert in verschiedenen Artikeln über Formen der Ausgrenzung (Rassismus, Ausländerfeindlichkeit, Diskriminierung von Randgruppen). Es zeigt an konkreten Beispielen die Formen auf und zeigt Möglichkeiten zu Aufklärung und Prävention in der Schweiz*

Bundesamt für Migration, Quellenweg 6, 3003 Bern-Wabern, Tel. 031 325 11 11, E-Mail: info@bfm.admin.ch, www.bfm.admin.ch

Bundesamt für Statistik (2004): **Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz. Bericht 2004.** kann als pdf.Datei heruntergeladen werden: www.bfs.admin.ch

Eidgenössische Ausländerkommission, Quellenweg 9, 3003 Bern, Tel. 031 325 91 16, eka-cfe@bfm.admin.ch, www.eka-cfe.ch

---> *Informationen und Publikationen zu Migration und Integration.*

Haug, Werner (1995): **Vom Einwanderungsland zur multikulturellen Gesellschaft. Grundlagen für eine schweizerische Migrationspolitik.** Bern: Bundesamt für Statistik.

Integrationsleitbilder: Finden sich auf den Homepages der Kantone, bzw. der Städte.

Nigg, Heinz (Hg.) (1999): **Da und fort. Leben in zwei Welten. Interviews, Berichte und Dokumente zur Immigration und Binnenwanderung in der Schweiz.** Zürich: Limmat.

Prodoliet, Simone (Hg.) (1998): **Blickwechsel. Die multikulturelle Schweiz an der Schwelle zum 21. Jahrhundert.** Luzern: Caritas Schweiz.

Vuilleumier, Marc (1992): **Flüchtlinge und Immigranten in der Schweiz.** 2. Aufl. Zürich: Pro Helvetia.
---> *Auslieferung im Ausland durch die diplomatischen Vertretungen; gratis.*

Wanner, Philippe (2004): **Migration und Integration. Eidgenössische Volkszählung 2004.** Bern: Bundesamt für Statistik

Wicker, Hans-Rudolf / Fibbi, Rosita / Haug, Werner (Hrsg.) (2003): **Migration und die Schweiz,** (Ergebnisse des NFP 39) Zürich: Seismo.

Wottreng, Willi (2000): **Wir wollen sein ein einzig Volk von Immigranten.** Die Geschichte der Einwanderung in die Schweiz. Zürich: Orell Füssli.

Alter

Pro Senectute / Für das Alter, Lavaterstrasse 60, Postfach, CH-8027 Zürich. Tel. 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, kommunikation@pro-senectute.ch <http://www.pro-senectute.ch/>

2.8 Natur und Raum

2.8.1 Institutionen und Vereine

Bundesamt für Landestopographie, www.swisstopo.ch

Bundesamt für Umwelt (BUWAL), Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittingen. Tel. 031 322 93 11, E-Mail: info@buwal.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch/buwal.ch/
---> *Informationen zu Klima, Abfallwirtschaft und Umweltschutz.*

Greenpeace Schweiz, Heinrichstr. 147, Postfach, CH-8005 Zürich.
Tel. 044 447 41 71, E-Mail: infoservice@greenpeace.ch, www.greenpeace.ch
---> *Informationen zu Umweltfragen.*

Pro Natura, Schweizerischer Bund für Naturschutz, Dornacherstrasse 192, 4018 Basel, Tel. 061 317 91 91, E-Mail: mailbox@pronatura.ch, www.pronatura.ch
---> *Informationen zu Naturschutzgebieten und Naturlandschaften in der Schweiz.*

WWF Schweiz, Hohlstrasse 110, Postfach 8010, 8004 Zürich. Tel. 01 297 21 16,
E-Mail: info@wwf.ch, www.wwf.ch
---> *Informationen zu Umwelt- und Naturschutzfragen.*

2.8.2 Bücher, Zeitschriften , Karten

Bundesamt Landestopographie (Hg.) (o.J.): **Atlas der Schweiz. Zugang zu 250 aktuellen Themen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Politik. 3D-Topografie und Statistikkarten.** 1 CD-ROM. Wabern: Bundesamt Landestopographie.

Bundesamt Landestopographie (Hg.) (2000): **Landeskarte der Schweiz. 1:500 000.** Wabern: Bundesamt Landestopographie. Bundesamt für Statistik (Hg.) (1998): **Kantone und Städte der Schweiz. Statistische Übersicht.** Bern: Bundesamt für Statistik.

Bundesamt für Statistik (Hg.) (2004): **Umwelt in der Schweiz. Daten, Fakten, Perspektiven.** Bern: Bundesamt für Statistik. Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, CH-3000 Bern, www.umwelt.@bfs.admin.ch

Karte: die Schweiz.

---> *Im Ausland über die diplomatischen Vertretungen. A4 Karte mit Markierung der Kantone, der Bevölkerungszentren und der Industriekonzentrationen.*

Komplett Media (Hg.) (o.J.): **Schweiz. Ein Kontinent im Kleinen.** 1 Videokassette. (o.O.) Komplett Media.

Lauber, Konrad / Wagner, Gerhart (1997): **Flora Helvetica. Ein interaktiver Führer durch die Pflanzenwelt der Schweiz.** 1 CD-ROM. Bern: Haupt.

Orell Füssli (Hg.) (2000): **Grüne Seiten Schweiz 2000. Handbuch für dauerhafte Lebensqualität. Umwelt, Ökologie und Gesundheit - 7000 Adressen, aktuelle Informationen und anregende Ideen.** 3. Aufl. Zürich: Orell Füssli.

Rohner, Stefanie / Wolf, Christian (1996): **Swiss Quiz.** Würenlos: Carlit AG.
---> *Reise- und Quizspiel zu Themen aus der Schweiz. Die Textfragen verlangen mittlere Sprachkenntnisse. Für 3-6 SpielerInnen.*

Schweiz (2000): **Schweiz. 1:301 000. Strassen- und Städteplan-Atlas. 35 Schweizer Städte.** Bern: Kümmerly + Frey

Schweizerischen Verkehrszentrale (Hg.) (1995): **Luffotografie der Schweiz. Multimedia-Album.** Broschüre / 1 CD-ROM. Zürich: Schweizerische Verkehrszentrale.

CIC Video (Hg.) (1998): **Schweiz.** 1 Videokassette. (o.O.) CIC Video.

2.9 Freizeit und Reisen

2.9.1 Institutionen, Vereine, Informationen

Betty Bossi, www.bettybossi.ch
---> *Kochrezepte*

d'Chuchi, www.chuchi.ch
---> *Zeitschrift, Sammlung von Rezepten.*

ComicNet, www.comics.ch
---> *Comics, Witze, Zeitschriften, Festivals usw.*

Fasnacht: www.fasnacht.ch (Basel), www.luzerner-fasnacht.ch (Luzern)

Freizeit.ch, www.freizeit.ch
---> *Verzeichnis von Vereinen, Clubs, Ereignissen, Firmen usw.*

Freizeitnet, www.freizeitnet.ch
---> *3000 Links zu Themen aus dem Freizeitbereich.*

Museen in der Schweiz, www.museums.ch
---> *Informationen zu Museen und Ausstellungen.*

Schweiz Tourismus, Postfach 695, 8027 Zürich, Tel. 00800 100 200 30, E-Mail:
info@myswitzerland.com, www.myswitzerland.com
---> *Auskünfte über touristische Angebote, Fahrvergünstigungen, Hotels, preiswerte Unterkünfte; Prospekte und Bildmaterial.*

Schweizerische Bundesbahnen SBB, Generaldirektion, Pressestelle, Hochschulstrasse 6, 3000 Bern. www.sbb.ch
---> *Fahrpläne, Reiseprospekte der Bundesbahnen und der Privatbahnen.*

Schweizerisches Landesmuseum, www.slmnet.ch

Schweizerischer Sportverband, www.svse.ch

sport.ch, www.sport.ch
---> *Verzeichnis von Sportanlässen.*

Swiss, www.swiss.com
---> *Informationen über Fluglinien, Dienstleistungen usw.*

Technorama der Schweiz, Technoramastrasse 1, 8404 Winterthur.
Tel. 052 244 08 44, E-Mail: info@technorama.ch, www.technorama.ch

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, 6006 Luzern. Tel. 041 370 44 44, E-Mail: mail@verkehrshaus.ch, www.verkehrshaus.ch

Zoo Zürich, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich. Tel. 044 254 25 05, zoo@zoo.ch, www.zoo.ch

2.9.2 Bücher, Zeitschriften, Führer

Arnet, Christa u.a. (1999): **WanderAtlas Schweiz. Wanderspass auf den Höhen der Alpen und in den Niederungen der Flüsse im Mittelland**. Bern: Kümmerly + Frey.

Bruckert, Rolf (1998): **Veloland Schweiz. 3 Bände**. Zürich: Werd.

Kaltenbach, Marianne (1996): **Aus Schweizer Küchen**. Bern: Hallwag.

Lapaire, Claude (1998): **Schweizer Museumsführer. Mit Einschluss des Fürstentums Liechtenstein**. 8. Aufl. Basel: Reinhardt.

Müller, Hansruedi / Kramer, Bernhard / Ferrante, Claudio L. (1997): **Schweizer und ihre Freizeit. Facts and Figures aus 10 Jahren Freizeitforschung**. Bern: Forschungsinstitut für Freizeit u. Tourismus.

Müller, Silvia (2000): **Der andere Hotelführer : umweltfreundlich logieren in der Schweiz**. Zürich: Rotpunktverlag.

Rex Verlag (Hg.) (1997): **Verzeichnis Lagerhäuser-Zeltplätze**. 8. überarb., erw. Aufl. Luzern / Stuttgart: Rex.

Taschner, Wolfgang / Reimer, Michael (1999): **Die schönsten Velotouren der Schweiz**. München: Bruckmann.

Verband Schweizerischer Campings (1997): **Camping Schweiz. Strassenkarte mit 300 Camping-Plätzen**. Bern: Hallwag.

2.10 Medien

2.10.1 Zeitungen und Zeitschriften

www.zeitung.ch, <http://www.zeitung.ch/>

---> *Verzeichnis und Zugang zu allen Schweizer Tageszeitungen.*

Beobachter, www.beobachter.ch

---> *Magazin zu Fragen von Konsum, Arbeit, Wohnen, Versicherungen. Beratungsdienst.*

Musenalp-Express, Zentrum Musenalp, 6383 Dallenwil, www.musenalp.com

---> *kostenlose Jugendzeitschrift, veröffentlicht Texte von Jugendlichen.*

Tele, www.tele.ch

---> *Schweizer TV und Kinomagazin*

Schweizerische Depeschenagentur, Länggassstrasse 7, 3001 Bern.

Tel. 031 309 33 33, www.sda.ch

2.10.2 Radio und Fernsehen

Lokalradios

---> *Es gibt in der Schweiz ca. 40 Lokalradios. Zugang über www.schaufenster.ch/medien*

SNC Schweizer Nachrichten für Internationale Medien, www.sncweb.ch

---> *Schweizer Nachrichten in vielen Sprachen, insbesondere den Sprachen der MigrantInnen in der Schweiz.*

Schweizer Fernsehen DRS, Fernsehstrasse 1-4, Postfach, 8052 Zürich.

Tel. 01 305 66 11, www.sfdrs.ch

---> *Informationen zu den Fernsehprogrammen.*

Schweizer Radio DRS, Novarastrasse 2, 4024 Basel, Tel. 061 365 34 11,

www.drs.ch

---> *Information zu Radioprogrammen, Radiokiosk, Webradio.*

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG), Giacomettistrasse 1, 3003 Bern, www.suisseguide.ch

---> *Informationen zu Radio- und Fernsehprogrammen; News, Zahlen und Fakten.*

2.10.3 Buchhandlungen und Verlage

Cosmos Verlag, Kräyigenweg 2, Postfach, CH-3074 Muri bei Bern.
Tel. 031 950 64 64, info@cosmos-verlag.ch, www.cosmos-verlag.ch

Directmedia, www.directmedia.ch
---> *Bestellung von CD-Audio, CD-ROM und Filmen online.*

h.e.p Verlag, Brunngasse 36, 3000 Bern 7, E-Mail: info@hep-verlag.ch,
www.hep-verlag.ch

Hueber Schweiz, OLF SA, Z.I. 3, CP. 1152, 1700 Freiburg, E-Mail: 026 467 52 50,
E-Mail: information@olf.ch, www.olf.ch oder www.hueber.de

Interkantonale Lehrmittelzentrale (ILZ), Zürichstrasse 6, Postfach 1411, 8640
Rapperswil. Tel. 055 220 54 80, E-Mail: info@ilz.ch, www.ilz.ch
---> *Auf der Homepage finden sich auch die Adressen der kantonalen Lehrmittelver-
lage.*

Interlingua, Buchhandlung Stäheli AG, Am Weinplatz 4/5, 8021 Zürich.
Tel. 01 209 91 11, www.staehelibooks.ch

Klett und Balmer & Co. Verlag, Baarerstrasse 95, 6302 Zug. Tel. 041 726 26 00, E-
Mail: info@klett.ch, www.klett.ch

Kümmerly + Frey AG, Grubenstrasse 109, 3322 Schönbühl, Tel. 031 850 31 13 31
www.swissmaps.ch

Lang Peter AG, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Jupiterstrasse 15,
3015 Bern 15. Tel 031 940 21 21, www.peterlang.com

Langenscheidt AG, Gubelstrasse 11, 6300 Zug. Tel. 041 710 83 00,
www.Langenscheidt.de

Lesen.ch, www.lesen.ch
---> *Online-Buchhandlung mit Katalog.*

LibroNetto, www.buch.ch
---> *Online-Buchhandlung mit Katalog.*

Orell Füssli Verlag AG, Dietzingerstrasse 3, 8003 Zürich. Tel 01 466 77 11,
www.ofv.ch

Paul Haupt AG, Buchhandlung, Falkenplatz 14, 3001 Bern. Tel. 031 301 23 45,
www.hauptbuchhandlung.ch

Radiokiosk DRS, Postfach 322, 8401 Winterthur. Tel. 0848 840 800,
www.radiokiosk.ch

---> *Der Radiokiosk publiziert eine breite Palette von Audio- und Videodokumenten (Dialekt und Hochdeutsch): Hörspiele, Features, Kinder- und Jugendsendungen, Lesungen, Literatur, Unterhaltung, Cabaret. Ein Katalog informiert über das gesamte Angebot. Über die Homepage können die Materialien direkt bestellt werden*

Sauerländer AG, Ausserfeldstrasse 9, 5035 Oberentfelden, Tel. 062 836 86 86,
E-Mail: verlag@sauerlaender.ch, www.sauerlaender.ch

Schweizer Buchzentrum, www.sbz.ch

---> *Titel- und Produktkatalog online. 400'000 Titel.*

2.11 Verschiedenes

Fundgrueb, www.fundgrueb.ch

---> *Schweizer Flohmarkt online.*

Swissclick, <http://www.swissclick.ch>.

---> *Schweizer Kleinanzeigen.*

SwissWebJobs, <http://www.swisswebjobs.ch/>

---> *Stellenanzeiger für alle Branchen*